

ThermoFlux®

ThermoFlux Deutschland GmbH, Freidrich-Naumann-Str. 55, 99974 Mühlhausen
TEL: 03601 / 4087667
FAX: 03601 / 4087668
www.thermoFlux.info
info@thermoFlux.info

PELLETOFEN

INTERIO



GEBRAUCHS - UND INSTANDHALTUNGSHANDBUCH



EC-DECLARATION OF CONFORMITY

In accordance with ISO/IEC Guide 22 and EN 45014



We.....: **ThermoFLUX d.o.o.**
Bage 3
70101 Jajce
Bosna i Hercegovina

We declare with sole responsibility that the product:

Name / Mark.....: Pellet stoves

Type / Model.....: INTERIO 14; INTERIO 20

To which this declaration relates, in accordance with the following normative documents:

EC-Directives : (EU) 305/2011 – Construction Products Regulations
MD 2006/42/EC – Directive on Machinery
LVD 2006/95/EC – Low Voltage Legislation
EMC 2004/108/EC – Electromagnetic compatibility

Applied harmonized standards: EN 14785:2006; EN ISO 12100:2010; EN 287-1: 2011

Other specified standards and specifications: EN 55014-1:2006/A2:2011; EN 55014-2:1997/A2:2008; EN 6100-3-2:2006/A2:2009; EN 61000-3-3:2008; EN 10201:2004; EN ISO 7000:2004

Applied procedures for assessing compliance: Modul 3
Limit values for emissions of combustion products (class): 5
Certificates that are issued: Report on type testing no.: PL-12112/1-P; PL-12112/2-P

Accredited body: TU Wien; Prüflabor für Feuerungsanlagen - Inst. f.
Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn.
Biowissenschaften Getreidemarkt 9 | 166; A-1060 Wien

We hereby declare that the above named product concept and method of preparation, in accordance with safety and security standards that comply with the above directives and standards.

In doing all operating conditions and terms of use in accordance with the attached instruction manual and technical documentation.

When only one change to the product which is not in agreement with us, this declaration loses its importance.

Last name, first name and title of signatory

Jajce 01.02.2017.

Place and date



General Manager, Tomislav Ladan

Signature, seal

Sehr geehrte Benutzer,

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl des Pelletofens aus der ThermoFlux Deutschland GmbH (folgend ThermoFlux) Produktreihe.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und befolgen Sie die Anweisungen für den Gebrauch, kontrollieren, Sicherheit und handhabung des Ofens. Bewahren Sie die Anweisungen immer in der Nähe des Ofens auf.

Aufgrund der ständigen Verbesserung und Entwicklung unserer Produkte können einige bilder oder Illustrationen in diesem Handbuch abweichen.

WICHTIGE INFORMATION: Die erste Inbetriebnahme und schulung des Benutzers muss durch einen von ThermoFlux oder autorisierten Fachpersonal erfolgen, andernfalls hat die Garantie keine Gültigkeit

Inhalt:

ANMERKUNGEN ZUM HANDBUCH	6
Einfache und sichere Handhabung.....	6
Technische Änderungen.....	6
Urheberrecht.....	6
Sicherheitsmaßnahmen.....	6
Grundprinzipien und Arbeitsweise	6
Warnhinweise und Sicherheitssymbole	8
Zusätzliche Warnhinweise	9
 ÜBERHITZEN DES SYSTEMS	10
Der Geruch von Rauch.....	10
Feuer im Raum.....	10
ALLGEMEINÜBERSICHT	11
Technische Daten.....	12
SICHERHEITSANWEISUNGEN	15
Vorschriftsmäßiger Gebrauch.....	15
Erforderliche Informationen	17
Lokale Standards.....	17
Sicherheitshinweise für den Heizraum.....	17
Sicherheitseinrichtungen im Pelletofen.....	18
Installation	19
Installationsbedingungen	19
Abgasrohr	20
Verbindung	23
1.Hidraulikschemas	23
Elektrischer Anschluss.....	24
2.Verkabelung	24
1. FUNKTION DES KESSELS.....	26
Das Display und die Tastenordnung.....	26
Arbeitsweise	28
Schematische Darstellung des Menüs auf der Steuerung.....	29
Uhr einstellen.....	31
Das einstellen des programmierten einschaltens und ausschalten	32
Wahl der Sprache	34
STAND BY Arbeitsweise	34
STAND BY -Modus mit eingebautem Wassertemperaturfühler	35
STAND BY -Modus mit angeschlossenem Raumthermostat.....	36
Die Summer-Option.....	36
Füllung der Spirale.....	37

Ofen-status	37
Technische Einstellungen	37
EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN	38
Zündung	38
Ausschalten des Ofens	39
Einstellung der Leistungsstärke	39
Wassertemperatur einstellen	40
Modulation	40
Brennraum reinigung	41
REINIGUNG UND WARTUNG	42
Tägliche Reinigung und Überprüfung	42
Regelmäßige Reinigung des Rohrwärmetauschers	43
FEHLERALARME	46
HINWEISE ZUR BESEITIGUNG DES OFENS	48
Beseitigung	48
GARANTIE	49
Garantiefrist	49
Garantiebedingungen	49
Garantieausfall	49

Einfache und sichere Handhabung

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Pelletofens und enthält wichtige Informationen für die ordnungsgemäße und sichere Handhabung der Interio Ofen. Wenn Sie den Anweisungen in diesem Handbuch folgen, funktioniert der Ofen ordnungsgemäß und Sie verhindern Gefahren und Reparaturen und verlängern somit die Lebensdauer des Ofens.

Technische Änderungen

ThermoFlux entwickelt und verbessert seine Kessel und Ofen kontinuierlich. Die in diesem Handbuch angegebenen Informationen sind richtig zum Druckzeitpunkt.

Alle Einzelheiten aus diesem Handbuch im Zusammenhang mit Standards und der Regelung sollten vor dem Gebrauch des Ofens überprüft werden.

ThermoFlux behält das Recht Änderungen durchzuführen, die zu Abweichungen von technischen Einzelheiten oder den im Handbuch gezeigten Illustrationen führen.

Urheberrecht

Das Kopieren oder Herunterladen des Inhalts dieses Handbuchs ist verboten! Eine schriftliche Zulassung seitens ThermoFlux wird benötigt vor jedem Kopieren, Speichern in Datensystemen, elektronischer oder mechanischer Übertragung, sowie für das Kopieren oder Veröffentlichen von Teilen, oder dem gesamten Handbuch.

Sicherheitsmaßnahmen

Der Ofen Interio ist in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften gebaut.

EU-Richtlinien :

(EU) 305/2011 – Bauprodukteverordnung
MD 2006/42/EG – Maschinenrichtlinie
LVD 2006/95/EG – Niederspannungsrichtlinie
EMV 2004/108/EG – Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit.

Die Ofen erfüllen andere spezifizierte Normen und Spezifikationen: EN 55014-1: 2006 / A2: 2011; EN 55014-2: 1997 / A2: 2008; EN 6100-3-2: 2006 / A2: 2009; EN 61000-3-3: 2008; EN 10201: 2004; EN ISO 7000: 2004

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Ofens kann zu Körperverletzungen führen, die letztendlich zum Tod von Benutzern und / oder anderen sowie zu Schäden am Ofen selbst oder anderen Sachwerten führen.

Grundprinzipien und Arbeitsweise

Der Interio Pelletofen ist ein spezielles Heizgerät, der ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt ist und nur für die Verbrennung von Holzpellets von 6 mm Durchmesser und 30 mm Länge bestimmt.

Während des Betriebs erzeugt der Ofen mit integriertem Wärmetauscher heißes Wasser, das an eine Zentralheizung abgegeben wird. Die integrierte Pumpe schaltet nur ein wenn die voreingestellte Wassertemperatur im System (50 °C) erreicht ist.

Für den normalen Betrieb ist es nur notwendig den Ofen zu starten und die gewünschte Leistung oder Temperatur zu wählen. Durch den Einbau des Raumthermostats ist es möglich den Ofen automatisch zu Zünden und zu steuern.

Die Pellets fallen automatisch in den Brenntopf und dann werden Sie mit einer elektrischen Heizpatrone Entzündet.

Abhängig von der eingestellten Leistungsgrösse fügt der Pelletsförderung automatisch die erforderliche Menge an Pellets hinzu.

Die für die Verbrennung erforderliche Luftzufuhr in den Brennraum wird kontrolliert. Die entstehende Wärmeenergie in der Brennkammer wird so der Zentralheizung zugeführt.

Am Ende der Brennkammer befindet sich ein Ansauggebläse (Abgasventilator) das die entstehenden Rauchgase dem Schornstein abgibt.

Jeden Tag wird empfohlen die Asche zu reinigen.

Alle 1-2 Monate oder nach Verbrauch von ca.500kg Enplus (A1) Pellets ist eine Reinigung der Rauchabgaskammer und der Rohrwärmetauschers erforderlich.




Die Geräte sind so konzipiert und getestet, dass sie in Häusern installiert werden können und über die erforderlichen Genehmigungen verfügen.

Für die Verbrennung wird Luft benötigt. Aus diesem Grund ist die kombinierte Nutzung von Küchenabzugssystemen, und der Belüftung im selben Raum mit einem Ofen nicht erlaubt.

Warnhinweise und Sicherheitssymbole

SICHERHEITSSYMBOL	
	GEFAHR VOM STROMSCHLAG. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können nur qualifizierte Elektriker ausführen.
	WARNUNG! Warnung für Gefahrenzonen. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können zu schweren Verletzungen oder Materialschäden führen.
	VORSICHT! Erstickungsgefahr.
	VORSICHT! Gefahr von Handverletzungen. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können zu Verletzungen der Hände führen.
	VORSICHT! Heiße Oberflächen. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können zu Verbrennungen führen.
 <small>Flammable materials</small>	VORSICHT! Brenngefahr. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können etwas in Brand setzen.
	Hinweise zur Abfallbeseitigung.
	Zugriff verweigert! Der Zugang zu Heizräumen für nicht autorisierte Personen, insbesondere Kinder, sollte verhindert werden.
	Obligatorische Verwendung von Schutzhandschuhen


Zusätzliche Warnhinweise

	WARNUNG! _____
	Berühren Sie niemals die heißen Oberflächen!
	Die heißen Teile des Ofens, Rauchgasrohre und Heizungsrohre können schwere Verbrennungen verursachen! Verwenden Sie Handschuhe, wenn Sie an dem Pelletofen arbeiten. Warten Sie den Ofen nur gemäß den Anweisungen in der Anleitung.
	Abgasrohre isolieren und möglichen Kontakt vermeiden.
	WARNUNG! _____
	Öffnen Sie während des betriebs die Tür nicht, um die Asche zu reinigen.
	Das Öffnen der Tür zur Reinigung der Asche kann zu einem Abschalten des Ofens, zu Verletzungen, Schäden und Rauchgasleck führen.
	Reinigen Sie die Tür nur während der regelmäßigen Reinigung und Wartung.
	WARNUNG! _____
	SCHALTEN SIE DEN OFEN NIE VON DER STROMVERSORGUNG IM BETRIEB AUS!
	Die stromversorgung des Ofens sollte eine permanente Verbindung (eine eigene Sicherungs- leitung) haben, um die Möglichkeit eines versehentlichen Abschaltens zu vermeiden.
	Obwohl der Ofen an mehreren Schutzebenen gesichert ist, kann ein absichtliches abschalten der stromversorgung unvorhergesehene Fehler verursachen.

ÜBERHITZEN DES SYSTEMS

Wenn das Heizsystem trotz aller Sicherheitselemente überhitzt ist, gehen Sie folgender weise vor:




- Die Tür vom Ofen nicht öffnen.
- Halten Sie die taste  3 sekunden lang gedrückt, um den Ofen auszuschalten
- Öffnen Sie alle Heizkreise und schalten Sie die Pumpe ein (die Kesselregelung führt dies automatisch aus).
- Öffnen Sie alle verfügbaren Ventile an Heizkörpern.

Wenn die temperatur nicht absinkt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Fachpersonal.

Der Geruch von Rauch

RAUCHGASE KÖNNEN ZU VERGIFTUNGEN FÜHREN!




- Die Tür vom Ofen nicht öffnen.
- Halten Sie die taste  3 sekunden lang gedrückt, um den Ofen auszuschalten.
- Belüften Sie den Heizraum in dem der Ofen steht.
- Den Heizraum verlassen und die Tür zuschließen.

Feuer im Raum

Im Fall eines Feuers im Raum:



- Schalten Sie den Ofen aus  indem Sie den Knopf für 3 Sekunden drücken.
- Im Brandfall Typ AB-Pulver feuerlöscher benutzen.

ALLGEMEINÜBERSICHT



Der Interio Pelletsofen ist ausschließlich für den Hausgebrauch und nur für Pellets mit einem Durchmesser von 6 mm vorgesehen. Der Ofen ist kompakt gebaut und benötigt nur 1 m² für die Installation, so dass er auf kleinstem Raum aufgestellt werden kann. Der Pelletsbehälter mit 30kg Kapazität, eine digitale Steuerung mit Wochenprogramm, ein Gusseisen Brenntopf, Umwälzpumpe, Ausdehnungsgefäß und Sicherheitsventil erleichtern die Installation und den Einsatz des Ofens für den Gebrauch für die Zentralheizung. Der Ofen wird mit dem Begleitmaterial geliefert:

- Netz Kabel
- Schlüssel
- Gebrauchsanleitung

Zusätzliche Ausrüstung, die eingesetzt werden kann (wird nicht mit einem Ofen geliefert):

GSM modem

Mit einem Mobiltelefon und einer entsprechenden SMS können folgende Funktionen ausgeführt werden:



- Standardtelefonnummern festlegen
- Sprache der Kommunikation zwischen dem Modem und dem Mobiltelefon einstellen
- Pelletsofen/Kessel Einschalten oder Ausschalten
- Leistung und Temperatur ändern
- Status-Anzeige des Kessels

Wi-Fi Modem für die Verbindung mit dem Internet.

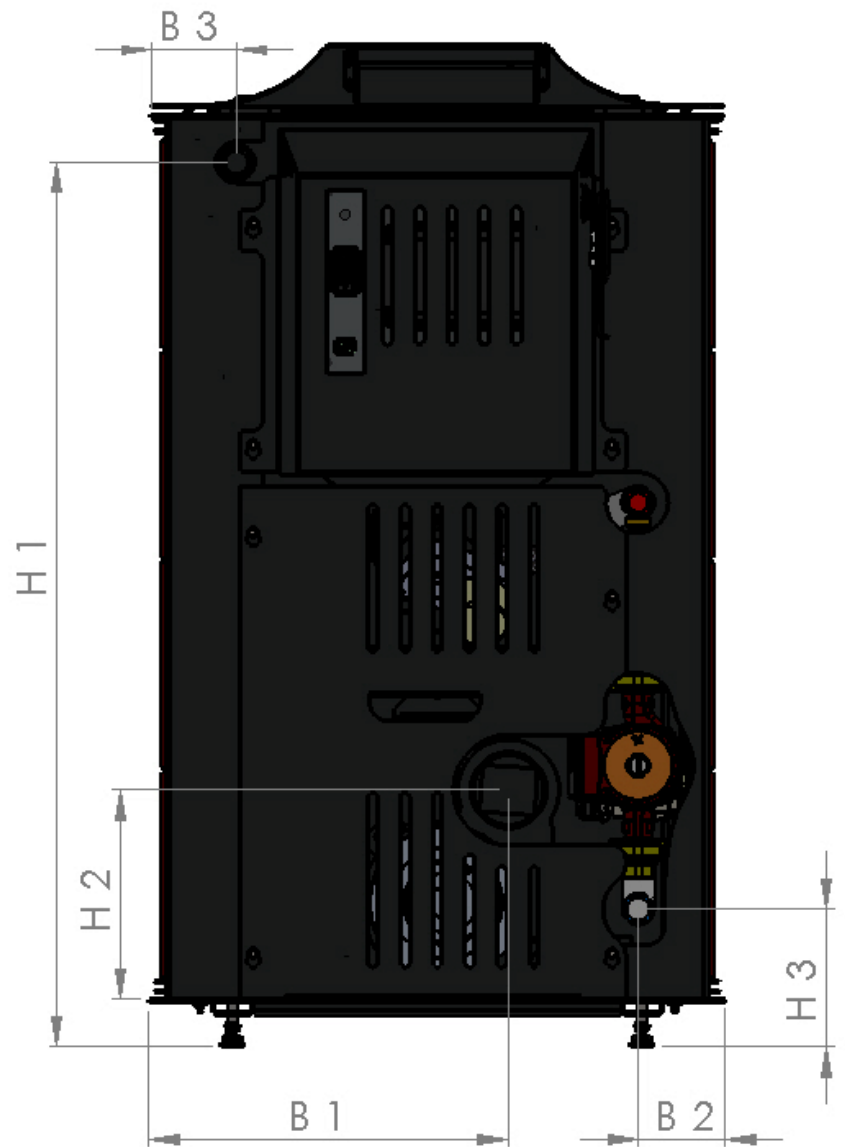
Konzipiert für die Kommunikation und Steuerung des Kesselbetriebs über das Internet. Kompatibel mit Android, iOS und Windows Geräten. Der Benutzer kann über die Anwendung die volle Kontrolle über den Kessel haben:

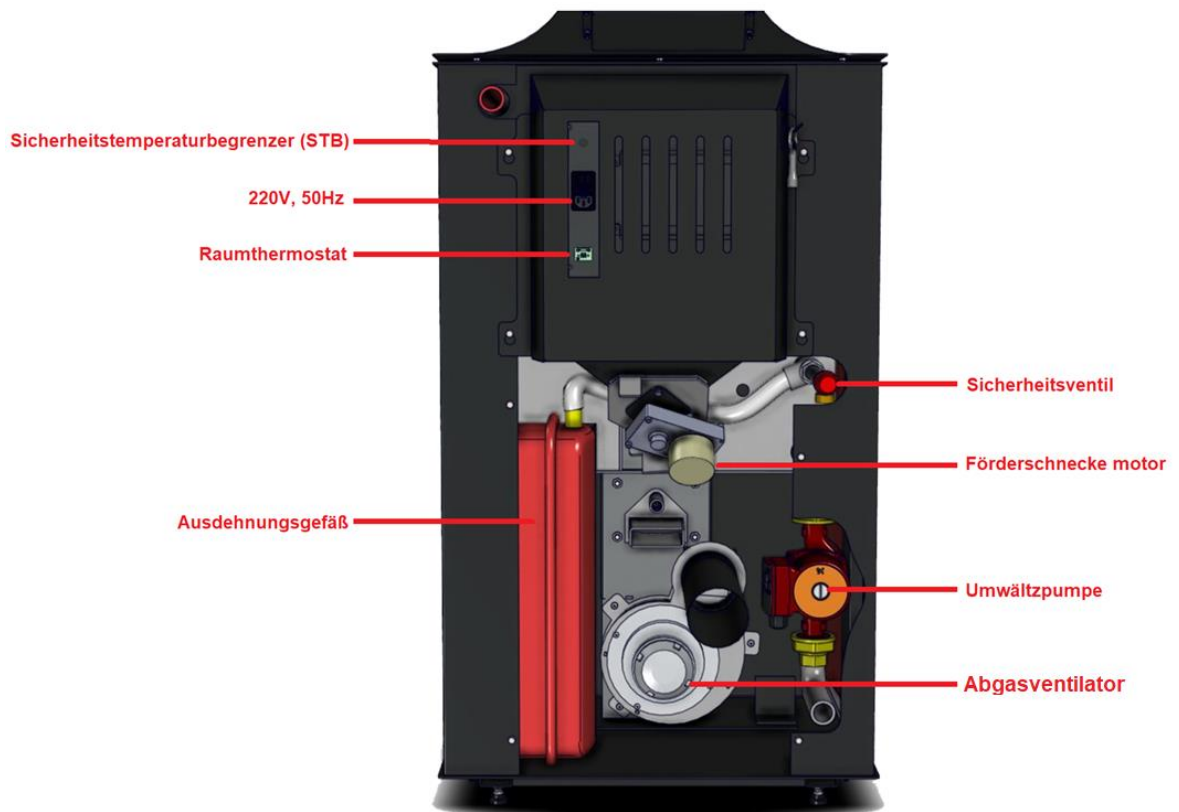
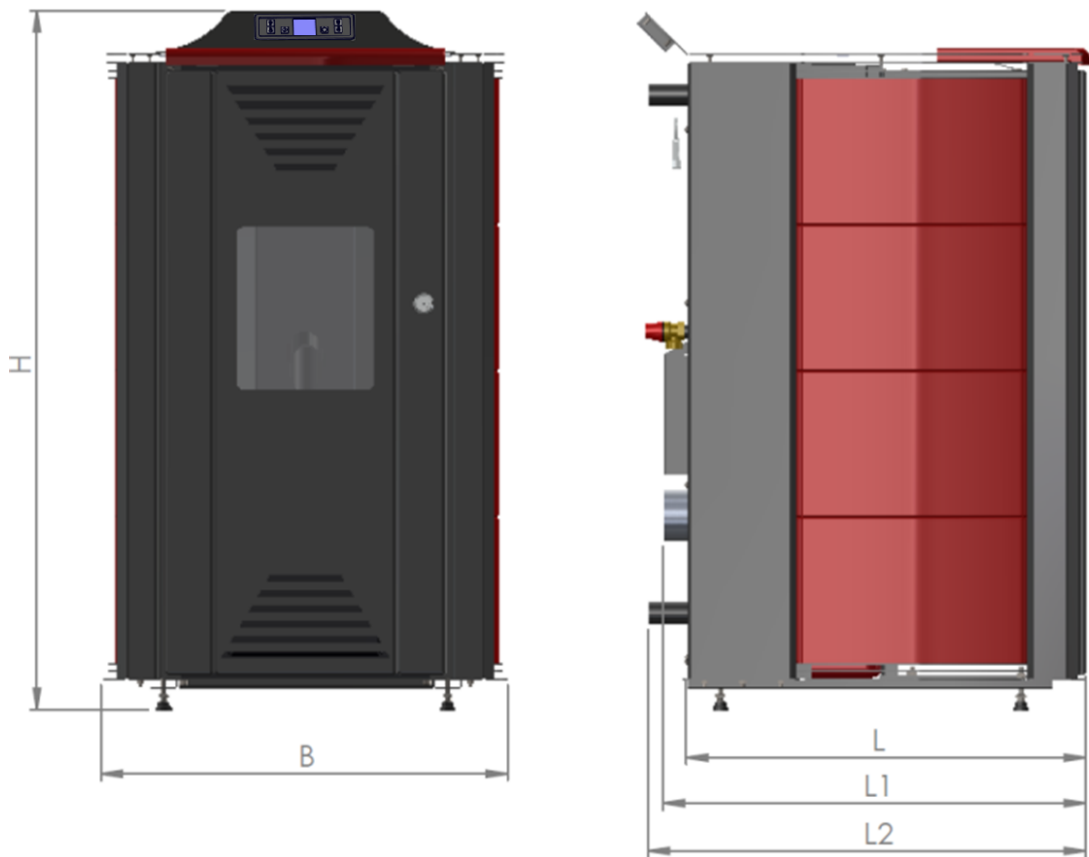


- Einschalten/ Ausschalten
- Leistung und Temperatur ändern
- Wochenprogramm einstellen

Technische Daten

L	[mm]	623
L1	[mm]	657
L2	[mm]	673
B	[mm]	634
B1	[mm]	281
B2	[mm]	98
B3	[mm]	93
H	[mm]	1089
H1	[mm]	960
H2	[mm]	315
H3	[mm]	151





	Technische Daten	J.M	Interio 14	Interio 20
1	Gewicht	kg.	204	214
2	Teillast / Nennleistung	kW	4-14,1	4-18
3	Wasserwärmeleistung Teil-/ Voll	kW	12,1	15,8
4	Raumwärmeleistung	kW	2	2,2
5	Wasserinhalt	lit	33	25
6	Unterdruck - Schornstein	Pa	5-12	5-12
7	Vorlauf / Rücklauf	inch	1"	1"
8	Abgastemperatur	°C	108,4	140
9	Maximaler Arbeitstemperatur	°C	85	85
10	Maximaler Druck	bar	2,5	2,5
11	Höhe bis zur Schornsteinmitte	mm	305	305
12	Tiefe	mm	650	650
13	Breite	mm	630	630
14	Höhe	mm	1080	1080
15	Keramikverkleidung		Rot/Beige/ Weiß	Rot/Beige/ Weiß
16	Durchmesser des Schornsteins	mm	80	80
17	Vorlauf/Rücklauf Höhe	mm	955/135	955/135
18	Pelletbehälter Kapazität	kg	30	30
19	Energieverbrauch Nominal / Maximal	W	90/340	90/340
20	Min / Max Ausgangswassertemperatur	oC	55/85	55/85
21	Glasgröße	mm	318x236x4	318x236x4
22	Min / Max Pelletsverbrauch	kg/h	1-3.1	1-4
23	Brennstoff	-	Pellet	Pellet

SICHERHEITSAUWEISUNGEN

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Grundprinzipien

Der Pelletsofen wurde in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften der Richtlinie EN 14785 (und vereinbarten Normen) entwickelt und getestet. Jedoch ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Körperverletzungen führen, die letztendlich zum Tod von Benutzern oder/Dritten sowie zu Schäden am Kessel selbst oder anderen Sachwerten führen kann.

Handhabung

Den Ofen darf man nur dann gebrauchen wenn er fehlerfrei ist. Bitte Gebrauchen Sie den Ofen auf die im Handbuch beschriebene Art und Weise. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und möglichen Gefahren bekannt. Beseitigen Sie alle Mängel und Schäden, die die Sicherheit beeinflussen könnten.

Gebrauch des Ofens

Der Pelletsofen wurde für die Verbrennung von Holzpellets bestimmt. Jede andere Verwendung ist nicht erlaubt. Der Hersteller übernimmt nicht die Verantwortung für Schäden entstanden durch falschen Gebrauch. Eine richtige Handhabung erfordert die Instandhaltung und Wartung des Ofens so wie vom Hersteller vorgeschrieben.

Der Benutzer darf nur die im Handbuch angegebenen Werte eintragen oder verändern. Andere Parameterwerte würden auf das Kontrollprogramm und den Betrieb des Kessels Auswirkungen haben, die letztendlich einen mangelnden Betrieb oder gar den Ausfall des Systems hervorrufen würden.

Änderungen am Pelletsofen

Es ist verboten, Änderungen am Ofen und an den damit gelieferten Geräten vorzunehmen. Es ist verboten die Sicherheitsfunktionen am Ofen zu deaktivieren. Der Hersteller erkennt keine Garantie an, wenn ein Benutzer oder jemand anders unbefugte Eingriffe an dem Ofen und der Ausrüstung vornimmt die mit ihm geliefert werden

Der Pelletsofen darf nur für den Zweck verwendet werden, für den er hergestellt wurde. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Personen, Tieren oder Eigentum, die durch Fehler bei der Installation, fehlerhaften Regulierung und Wartung sowie durch unsachgemäßen Gebrauch des Kessels verursacht werden.

Brennstoff der in Interio Pelletofen verwendet werden darf

Der Ofen ist nur für Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm und einer Länge von 10 bis 30 mm bestimmt.

Was sind Pellets?



Das Pellet wird aus Holz gewonnen, gegebenenfalls aus dem Kern des Stammes mit dem niedrigsten Anteil der Rinde. Die Rinde enthält die meiste Feuchtigkeit, Staub und Verunreinigungen, die das Holz während des Wachstums aufnimmt, und hat daher einen niedrigeren Kalorienwert als der Kern, und das Problem ist, dass es die Ablagerungen beim Verbrennen verlässt. Ideales Holz für die Pelletsproduktion ist, was nicht zu lange oder zu kurz brennt und einen lang anhaltende glut erzeugt.

Pellets werden aus Sägemehl Abfall (typischerweise in einem Verhältnis von 20-40% Nadelholz + 60-80% Hartholz) unter hohem Druck in eine spezielle Maschine hergestellt, die zu einer Verdickung führt. Bei der Pelletherstellung dürfen keine Zusatzstoffe oder Klebstoffe verwendet werden. Pellets enthalten nur minimale Feuchtigkeit und Asche und haben den maximalen Energiewert für eine bestimmte Holzart, aus der sie hergestellt werden.

Empfohlene Holzpellets und Holzpelletsstandard

Pelletqualität ergibt sich aus PELET C1 Standard EN 303-5: 2012 Tabelle 7; Wassergehalt weniger als 12% nach DIN 51731 - HP 5, DINplus-Zertifizierungsprogramm und ÖNORM M 7135 - HP 1 oder EN PLUS - UNI EN 14961-2 (UNI EN ISO 17225-2) Klasse A1 oder A2, 6 mm Durchmesser , Länge 10-30 mm

Die Qualität von Holzpellets wird besonders in Acht genommen. Schlechte Pellets können einen unsachgemäßen Betrieb des Pelletkessels verursachen.

Nicht empfohlene Brennstoffe

Pellets, die nicht den Standards in dieser Anleitung entsprechen, dürfen nicht im Kessel verbraucht werden. Die Verwendung von Pellets oder anderen Materialien von schlechter Qualität kann zu Schäden an wichtigen Funktionen Ihres Ofens führen und kann die Garantie und der damit verbundenen Haftung nicht gültig machen.

Erforderliche Informationen

Alle die mit dem Pelletofen handhaben müssen dieses handbuch lesen bevor sie ihn gebrauchen, das bezieht sich insbesondere an die „Sicherheitsanweisungen“.

Dies gilt vor allem für Personen die gelegentlich an einem Pelletofen arbeiten, z. B. Den Ofen reinigen und warten.

Diese Gebrauchsanweisungen sollten immer in der Nähe des installierten Raumheizers aufbewahrt werden.

Lokale Standards

Bei der Installation sind alle lokalen Gesetze, Normen und Standards zu beachten, die in dem Land gelten in dem der Pelletofen installiert ist, auch wenn dies in diesem Handbuch nicht erwähnt wird.

Bei der ersten Installation des Ofens oder bei einem Wechsel der Zentralheizung, ist es notwendig die zuständige Behörde, für die Kontrolle zu informieren und alle notwendigen Genehmigungen bereitzustellen.

Sicherheitshinweise für den Heizraum

Der Raum muss gemäß den geltenden Vorschriften gebaut werden, insbesondere in Bezug auf den Brandschutz. Die Lagerung von brennbaren Materialien, Reinigungsmitteln und dergleichen darf nicht im Raum gelagert werden.

Der Raum, in dem der Kessel installiert wird, muss frostsicher sein.

Der Ofen (Kessel) darf nicht Kälte oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt werden Große Kälte kann Fehlfunktionen und unerwartetes Verhalten elektronischer Komponenten verursachen.

Frischluftzufuhröffnung

Der Ofen benötigt für die Pelletverbrennung und normale Arbeit frische Luft. Der Heizraum, in dem der Ofen (Kessel) montiert ist, muss eine Öffnung für die Frischluftzufuhr haben. Die empfohlene Mindestgröße der Öffnung beträgt 30x10 cm.

Sicherheitseinrichtungen im Pelletofen

Der Pelletofen ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, der im Falle von unvorhergesehenen Situationen dazu dienen, die Stromversorgung zu stoppen und damit den Betrieb der Ofen zu stoppen.

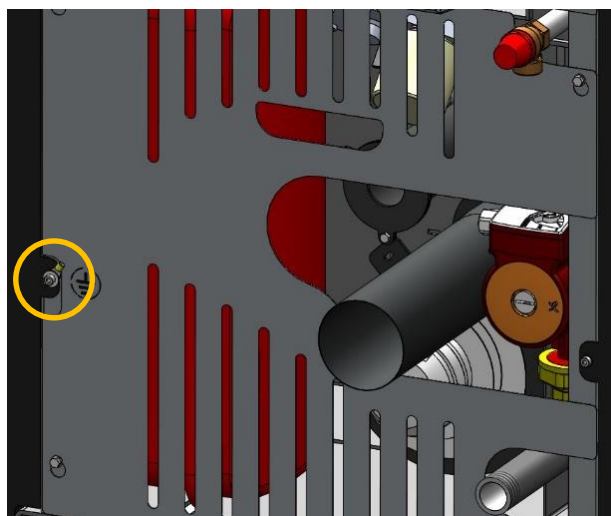
Mikroprozessorsteuerung am Ofen: Greift direkt ein, schaltet den Ofen aus bis er abkühlt und gibt den Fehler aus. Bei einem Ausfall des Rauchgasgebläses, Fehlfunktion der Förderschnecke, oder beim Ausfall der Zündung.

Sicherung: Die Sicherung (FUSE) schützt den Pelletofen vor hohen Stromschwankungen sowie Kurzschluss innerhalb des Kessels.

Sicherheitstemperaturbegrenzer STB: Interveniert mit einer Unterbrechung (ausschalten) des Stromkreises der Förderschnecke und auf dem Display steht AL6.

Unterdruckmesser: Greift bei ungenügendem Druck im Pelletofen ein (offene Tür des Ofens, verstopfter Schornstein) und trennt den Stromkreis vom Motor der Förderschnecke.

HINWEIS: Eine Erdverbindung zum Kesselkörper zum Schutz vor Hochspannung (Blitzschlag usw.) ist zwingend erforderlich. Andernfalls erlischt die Garantie auf elektrische Komponenten.



INSTALLATION

Die Inbetriebnahme des Systems erfolgt durch autorisiertes Fachpersonal von ThermoFlux oder dem Importeur.

Die Garantie ist nur gültig, wenn der Kessel von einem autorisiertem Fachpersonal in Betrieb genommen wurde

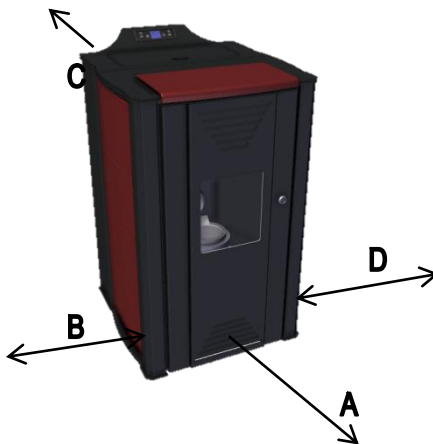
Die Inbetriebnahme umfasst die Grundbedienung und die Wartung des Pelletsofens. Die Erstinbetriebnahme des Fachmanes muss die Funktion des Ofens während eines kompletten Arbeitszyklus kontrollieren. In einigen Ländern ist es die Pflicht des Schornsteinmeisters oder einem autorisiertem Personal die erste Inbetriebnahme zu überprüfen.



Gefahr von Sach- und Personenschäden durch unsachgemäße Inbetriebnahme. Wenn die Inbetriebnahme von einer unprofessionellen Person durchgeführt wird, können Schäden am Ofen oder der Heizsystem auftreten.

Installationsbedingungen

Der Mindestabstand vom Ofen muss zu beachten werden.



- A – Mindestabstand vor dem Ofen - 100 cm**
- B – Mindestabstand von der rechten Seite - 20 cm**
- C – Mindestabstand von der Rückseite des Ofens - 20 cm**
- D – Mindestabstand von der linken Seite - 20 cm**

i ThermoFlux behält sich das Recht vor, die Änderungen ohne vorherige Ankündigung zu präsentieren.

Hauptstromversorgung ausschalten

Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus

Mechanische verbindungen prüfen

- **Überprüfen Sie die mechanischen Verbindungen**
- **Überprüfen Sie, ob alle Komponenten richtig angeschlossen sind.**

Die Hidraulischen verbindungen prüfen

- **Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsausrüstung richtig angeschlossen ist.**
- **Füllen si nach Abschluss der Arbeiten das Heizsystem mit wasser voll und warten Sie eine Stunde, um alle Verbindungen zu überprüfen.**

Der Ofen wird mit einem eingebautem Ausdehnungsgefäß geliefert, und kann nur an ein geschlossenes Heizsystem angeschlossen werden

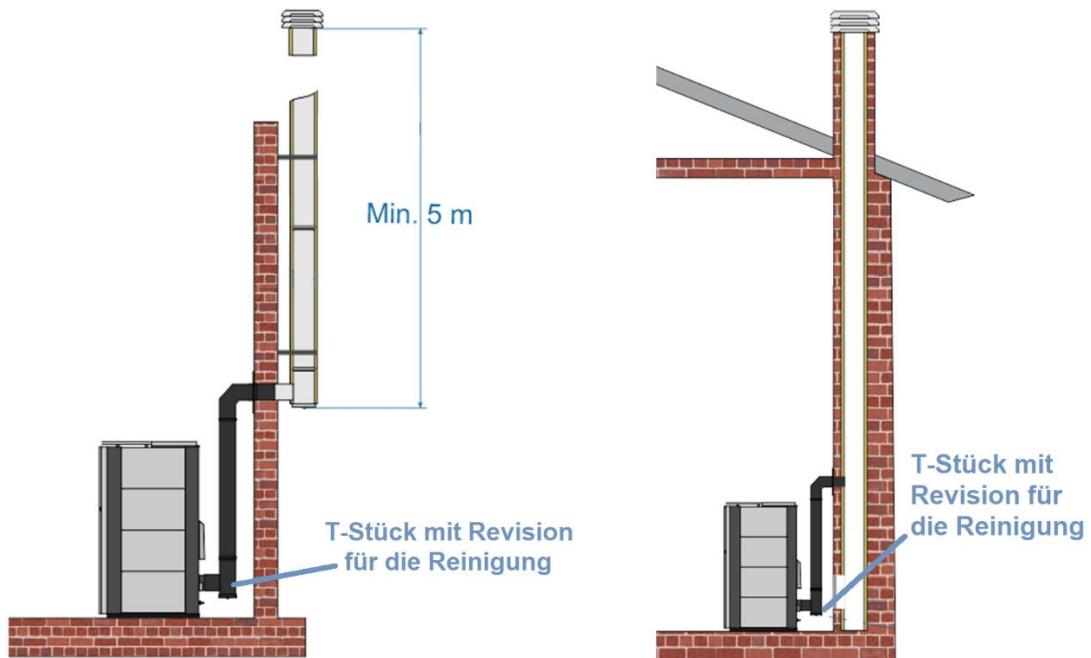
Abgasrohr

Der Pelletofen muss an den Schornstein angeschlossen sein. Der Schornstein sollte gemäß EN 13384-1 gefertigt und berechnet werden. Der Ofen muss thermisch isoliert sein, um Kondensation zu vermeiden.

Das Ableiten der Abgase muss im Einklang mit den Vorschriften sein. Dies bezieht sich auf die Schornsteingröße und die Materialien aus denen er gebaut ist. Der Schornstein muss eine öffnung im unteren teil haben für die Reinigung.

Der Unterdruck im Schornstein sollte mindestens 5Pa und maximal 20Pa betragen. Unterdruck ist auch im stromausfall erforderlich, dass die im Ofen erzeugten Gase natürlich hinaus geworfen werden.

Der innere Querschnitt des Schornsteins sollte nicht weniger als 150 mm und die Höhe sollte mindestens 5 Meter betragen. An der Spitze ist eine Kappe zum Schutz vor Wind und Wettereinflüssen wünschenswert.



Der Innenquerschnitt der Abgasrohre sollte glatt sein und alle Verbindungen müssen hermetisch abgeschlossen sein. Vermeiden Sie so viel horizontale Montage wie möglich. Horizontale Teile sollten eine Neigung von mindestens 3% nach oben haben. Die Länge des horizontalen Teils sollte minimal und in jedem Fall nicht länger als 2 Meter sein, mit der Fähigkeit, die angesammelte Asche zu reinigen und zu entfernen. Die Verbindung zum Schornstein sollte mit maximal zwei Abgasrohren erfolgen.

Für den Kesselbetrieb ist ein konstanter Unterdruck erforderlich. Bei reduzierter Leistung ist die Rauchgastemperatur niedrig und Kondensation kann auftreten. Es ist daher wichtig, dass der Schornstein gut isoliert ist.

Die Rauchrohren sollten aus nichtbrennbaren Materialien hergestellt sein, die für Verbrennungsprodukte und deren mögliche Kondensation geeignet und beständig sind. In jedem Fall müssen die Teile oder Zonen die brennbar sind, in geeigneter Weise geschützt werden, wie Holzbretter oder Balken.



FÜR RAUCHROHREN DARF MAN KEINE METALLFLEXIBLE KABEL VERWENDEN.

ALLE TEILE VON DEM RAUCHROHREN SOLLTEN SICHER UND HERAUSNEHMBAR SEIN UM REINIGUNGEN DURCHZUFÜHREN ZU KÖNNEN.

VERMEIDEN SIE HORIZONTALE ABWEIHINGEN.

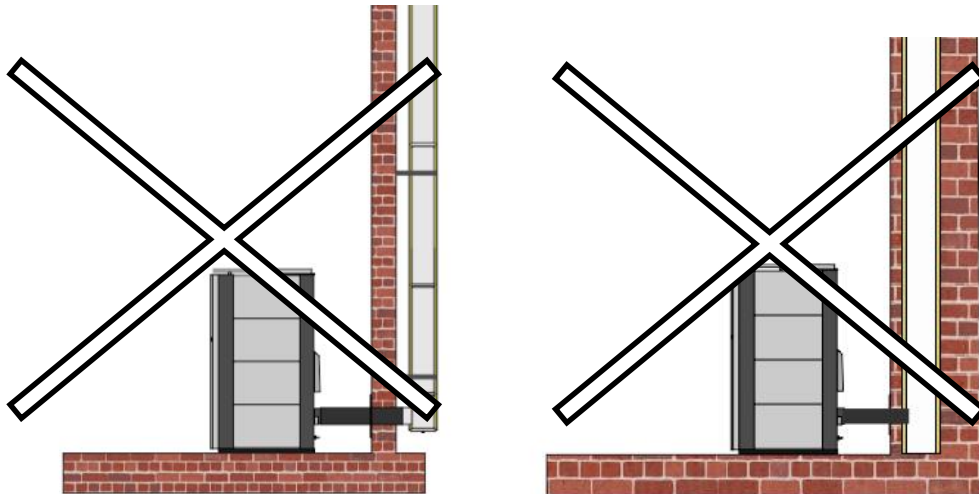
Wenn der Schornstein einen zu hohen Unterdruck hat (über 20 Pa), kann man die Regelung auf verschiedene Arten regeln. Eine Art und Weise ist, die Reinigungstür leicht zu öffnen. Wir empfehlen den Zugregler zu installieren.



Den Pelletofen kann nicht angeschlossen werden:

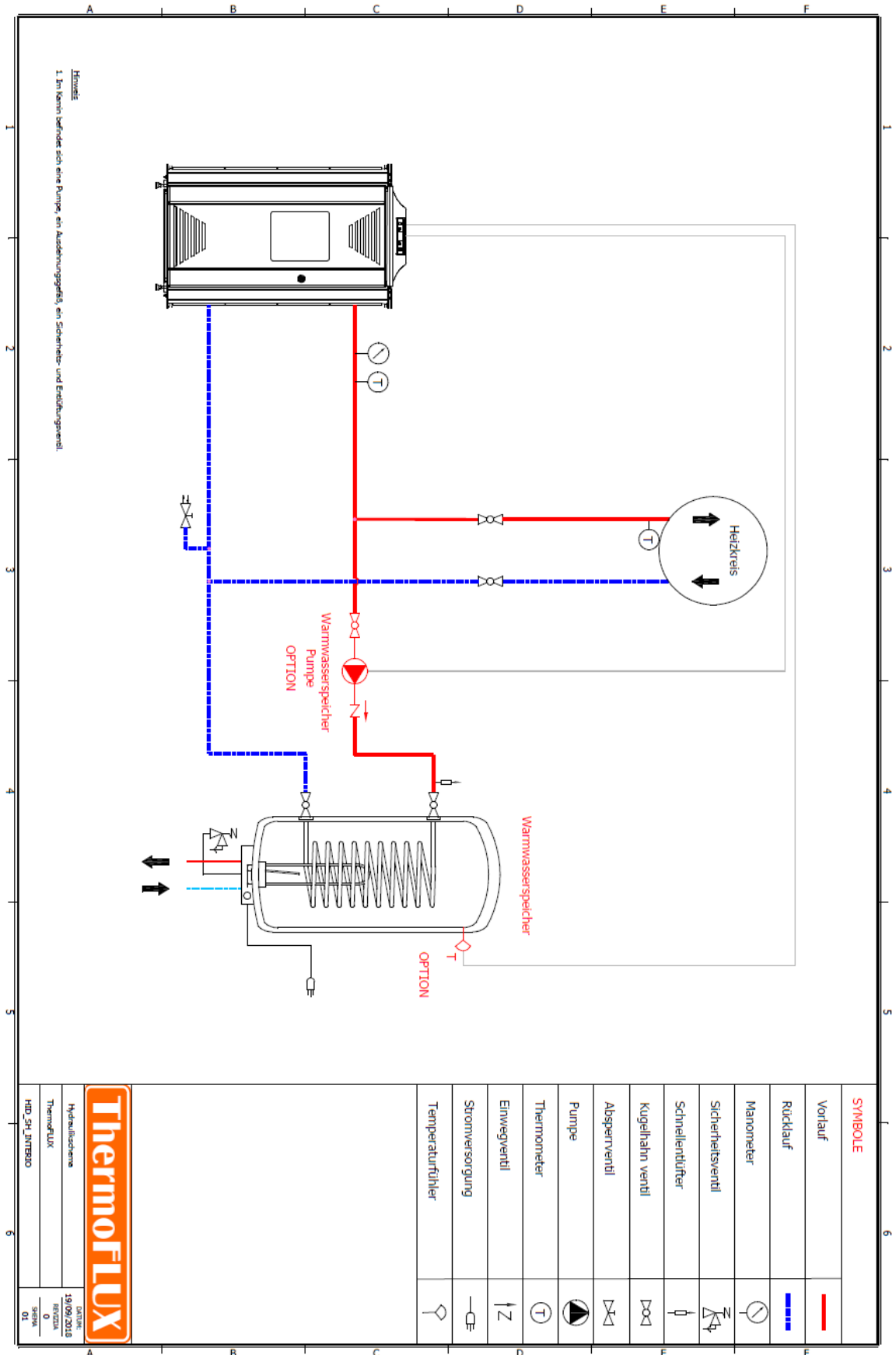
- an den Schornstein oder das Rauchrohr an dem eine andere Wärmequelle verbunden ist (Gaskessel, Pelletkessel usw.)
- Belüftungssysteme.

Bei der Verbindung des Pelletofens mit dem Schornstein müssen Rauchrohre mit einem Durchmesser von 80 mm mit temperaturbeständigen Dichtungen verwendet werden. Es wird empfohlen, nach dem Schornsteinausgang ein T-Stück mit Revision oder ein Knie anzubringen, und ein Rauchrohrstück von einer Länge von min. 0.5m und erst danach den Ofen an den Schornstein anschließen. Es wird nicht empfohlen die Verbindung zwischen dem Ofen und dem Schornstein direkt ohne Rauchrohre anzuschließen. Es wird auch nicht empfohlen eine Verbindung der Rauchrohre links oder rechts anzubringen, das heißt kein das man kein Knie in der Rauchrohren in die Seiten macht. .



Verbindung

1. Hidraulikschemas



Der Pelletsofen wird mit eingebauter Umwälzpumpe, Ausdehnungsgefäß und Sicherheitsventil geliefert. Auf der Rückseite des Ofens befindet sich der Anschluss für: Stromversorgung 230 VAC, 50 Hz mit Hauptschalter, Sicherung und Raumthermostat

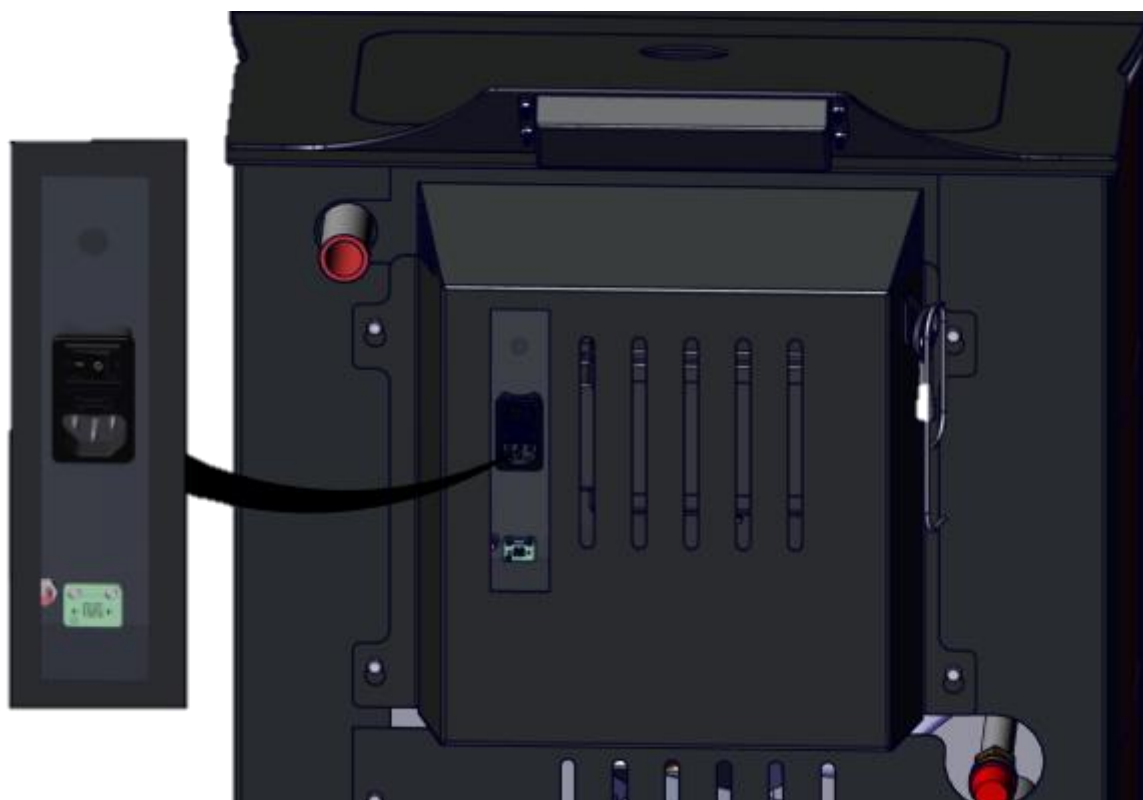
Stromversorgung

Kamin je potrebno da bude priključen na el.mrežu 220 V, 50 Hz preko zasebnog osigurača 6 – 10 A (brzi).

Raumthermostat

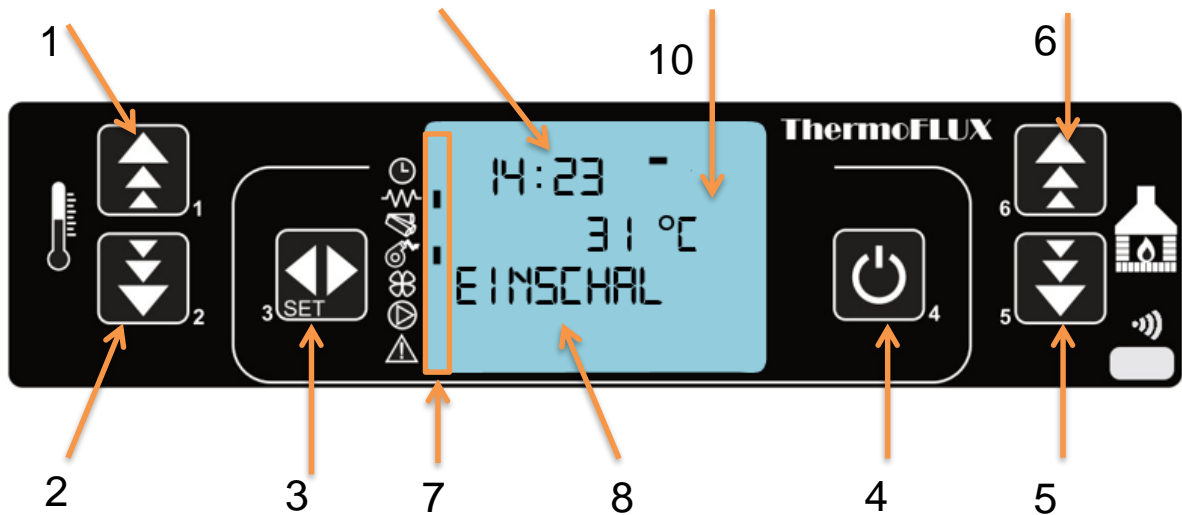
Der Benutzer hat die Möglichkeit den Raumthermostat in einem anderen Raum zu platzieren, es muss nicht im gleichen Raum sein wo der Pelletsofen steht. Der Betrieb des Ofens mit einem externem Thermostat, der an den Anschluss des Raumthermostats angeschlossen ist kann abweichen ob wir die **STAND BY**-Funktion aktiviert haben. Der Anschluss für den Raumthermostat kommt aus dem Werk mit einer Verbindungsbrücke, das bedeutet dass sein Kontakt geschlossen ist. Es dürfen nur Raumthermostats mit potentialfreien Kontakten angeschlossen werden.







Es wird empfohlen die Installation und den Anschluss des Raumthermostats von einem autorisierten Servicetechniker ausgeführt werden soll.



1. FUNKTION DES KESSELS

Das Display und die Tastenordnung



Taste	Beschreibung
1 - 	Temperatur- und Programmfunktionen erhöhen (Tage, Zeit einstellen dana...)
2 - 	Das abnehmen der Temperatur und Programmfunktionen (Tage, Zeit einstellen...)
3 - 	Ändern - Programm annehmen
4 - 	ON/OFF einschalten und ausschalten, Programmausgang
5 - 	Verringern der Leistung, navigieren durch das Menü
6 - 	Das erhöhen der Leistung, navigierung durch das Menü

7	Zeichen	Wenn sichtbar
	Uhr	Programmiertes Zünd. aktiv
	Zündpatrone	Zündung aktiv
	Pellet dosierung	Förderschnecke aktiv
	Abgasventilator	Ventilator aktiv
	Primärluftventilator	Ventilator aktiv
	Umwälzpumpe	Pumpe aktiv
	Alarm	Alarm aktiv

Anzeige	
8	Info
9	Uhr
10	Wassertemperaturanzeige

Die Regelung der Pelletsofen "Interio" ist die zentrale elektronische Komponente. Es besteht aus einer Hauptplatine und einer Steuereinheit mit Display das sich auf dem Körper des Ofens befindet. Die Steuereinheit kann die Feuerfunktionen steuern und den Status des Ofens überprüfen.

Dank der Fähigkeit in fünf verschiedenen Leistungsstufen arbeiten zu können, kann die automatische Schaltung den den Bedarf an steigender oder fallender Wärmeenergie Erfüllen.

Wenn ein Bedarf für eine erhöhte Leistung besteht, registriert die Regelung dies und erhöht die Leistung der Arbeit, was zu einer erhöhten Pelletdosierung führt und proportional die Menge an eingeblasener Luft in dem Ofen erhöht.

Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist (dh das der Wärmeenergiebedarf erreicht wurde), verringert die Regelung die Leistungsabgabe (moduliert durch Betrieb), das heißt wenn der Raumthermostat signalisiert das die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist schaltet sich der Ofen aus (aber nur wenn der STAND BY- Modus eingeschaltet ist).

Arbeitsweise

Wenn Sie die Power-Taste drücken startet die Zündungsphase. Auf dem Display wird **START** angezeigt, gefolgt von **BELAST ZUENDUNG**. Die Zündungsphase dauert 5 bis 15 Minuten, abhängig von der Art des Ofens und der Pelletqualität. Dann ist die Pelletförderung, die Zündpatrone und der Abgasventilator in Funktion. Die Förderschnecke führt am Anfang die Pellets in den Brenntopf in der Brennkammer. Gleichzeitig fängt die Zündpatrone die Pellets an zu zünden, während der Ventilator den benötigten Unterdruck für die Verbrennung erzeugt. Wenn der Abgastemperaturfühler detektiert, dass die Temperatur im Schornstein den geforderten Wert erreicht hat, schaltet die Regelung den Betrieb des Ofens in die **STABILISIERUNG VON FLAME**. Die Stabilisierung der Flamme dauert 4-5 Minuten (abhängig von der Art des Ofens) und in dieser Phase hört die Heizpatrone mit dem Betrieb auf. Nach der Flammenstabilisierungsphase schaltet der Pelletsofen langsam auf Normalbetrieb und wechselt die Leistungsstärke von 1 bis zu der eingestellten Leistung unserer Wahl. Auf dem Display wird **ARBEIT** angezeigt. Rechts wird die Leistungsstärke angezeigt, die wir eingestellt haben, und in der letzten Zeile des Display's wird die Leistungsstärke im Betrieb des Ofens angezeigt.



Schematische Darstellung des Menüs auf der Steuerung

Durch Drücken **SET** kommen wir zu dem allgemeinen Menü (Menü).

MENU		WERT		BEZEIHUNG
MENU 01 SET UHR	SET	TABELLE NR:1		ZEIT UND DATUM EINSTELLEN
MENU 02 SET CHRONO	SET	M-2-1 FREIGABE CHRONO	TABELLE NR:2	GEPLANTES EINSCHALTEN – ABSCHALTEN
		ON / OFF M-2-1- 01 AKTIVIERA PROGRAM	ON – OFF	
MENU 03 SELECT SPRACHE	SET	HR-IT-EN-DE-FR-ES-PT		WAHL DER SPRACHE
MENU 04 MODALIT STAND-BY	SET	ON - OFF		ARBEITSWEISE RAUMTHERMOSTAT - ABSCHALTUNG (ON), - MODULATION (OFF)
MENU 05 MODALIT SUMMER	SET	ON - OFF		REGELUNGSSUMMER
MENU 06 LADUNG INITIAL	SET	90 SEC		FÜLLUNG DER SPIRALE
MENU 07 STATE OFEN	SET	WASSER-TEMP., ABGAS-TEMP, ANZAHL DER UMDREHUNGEN		KESSELSTAND
MENU 08 SETTINGS TECHNISC	SET	NUR FÜR SERVICETECHNIKER		
MENU 09 TYPE PELLET	SET	PELLET		WAHL ZWISCHEN PELLETS

MIT DEN TASTEN 1 UND 2
GEWÜNSCHTEN WERT EINGEBEN

MIT DEN TASTEN 5 UND 6 FOLGT DER
MENU ÜBERGANG

TASTE 3 (SET) - BESTÄTIGEN
TASTE 4 (ON/OFF) - ZURÜCKKEHREN

TABELLE NR:1			
MENU 01 SET UHR	MENU 01 MONTAG TAG	MONAG - SONNTAG	EINSTELLUNG DER TAGE IN DER WOCHE
	00: MENU 01 ZEIT UHR	00-24	UHR EINSTELLEN
	: 33 MENU 01 MINUTEN UHR	00-59	MINUTEN EINSTELLEN
	30 MENU 01 TAG UHR	01-31	DATUM EINSTELLEN
	30 MENU 01 MONAT SAT	1-12	MONAT EINSTELLEN
	13 MENU 01 JAHR SAT	00-99	JAHR EINSTELLEN

TABELLE NR:2									
MENU 02 SET CHRONO									
M- 2 - 1 FREIGABE CHRONO	M- 2 - 2 PROGRAMM TAG	ON/OFF M- 2 - 2 -01 PROGRAMM TAG	06:00 M-2 -2 - 02 START 1 TAG	10:00 M-2 -2 - 03 STOP 1 TAG	15:00 M-2 -2 - 04 START 2 TAG	19:00 M-2 -2 - 05 STOP 2 TAG			
	M- 2 - 3 PROGRAMM WOCHE	ON/OFF M- 2 - 3 -01 PROGRAMM WOCHE	06:00 M-2 -3 - 02 START PROG- 1	14:00 M-2 -3 - 03 STOP PROG- 1	ON / OFF M-2 -3 - 04 MON PROG- 1	ON / OFF M-2 -3 - 05 DIE PROG- 1	ON / OFF M-2 -3 -06 MIT PROG- 1	ON / OFF M-2 -3 -37 SON PROG- 4
	M- 2 - 4 PROGRAMM MON-SOM	ON/OFF M- 2 -4- 01 PROGRAMM WOCHENEN	06:00 M- 2- 4- 02 START 1 WOCHENEN	12:00 M- 2- 4- 03 STOP 1 WOCHENEN	16:00 M- 2- 4- 04 START 22 WOCHENEN	22:00 M- 2- 4- 05 STOP 2 WOCHENEN			
M- 2 - 1 - 01 FREIGABE CHRONO									

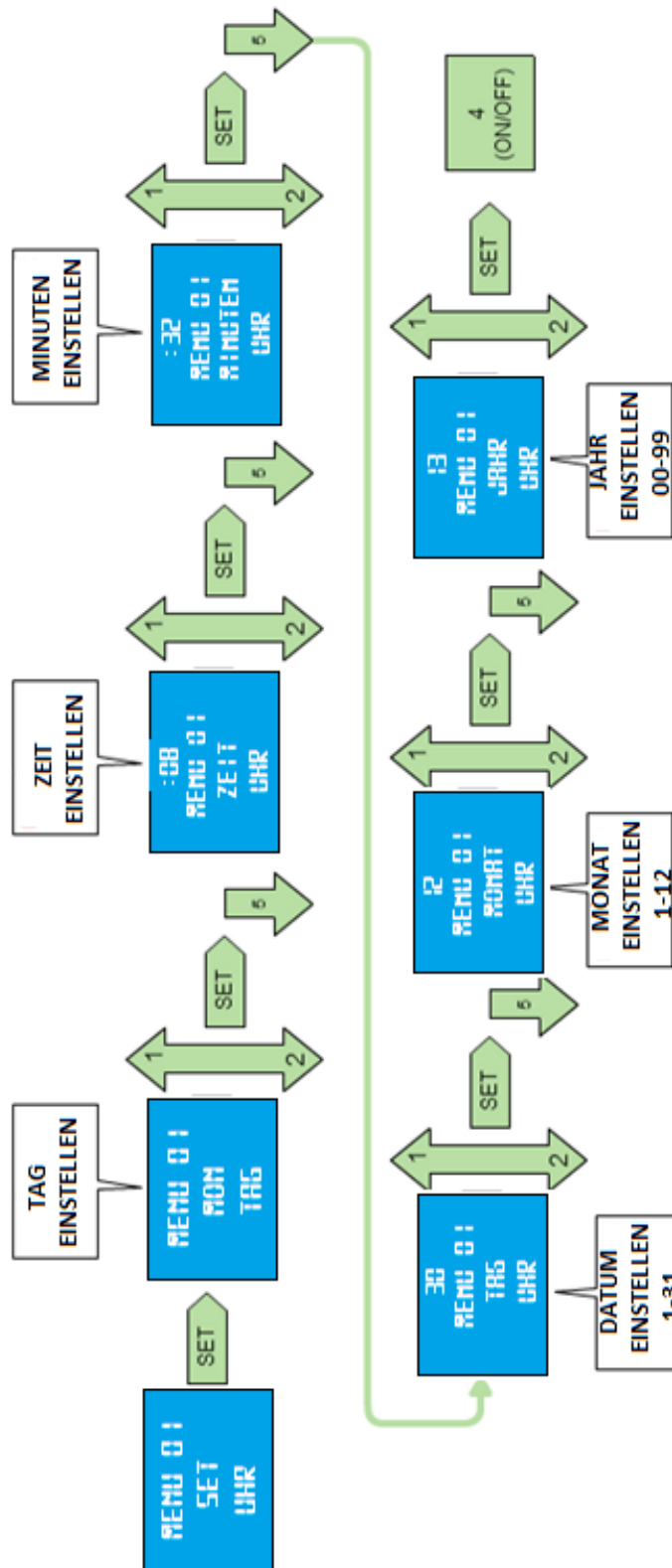
MIT DEN TASTEN 1 UND 2 WÄHLEN
WIR DIE ZEIT ZUM
EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

MIT DEN TASTEN 5 UND 6
MENU ÜBERGANG

WOCHENPROGRAM (n-2-3)
ES BESTeht DIE MÖGLICHKEIT 4 (VIER)
MAL DAS EINSCHALTEN UND
AUSSCHALTEN ZU PROGRAMMIEREN

Uhr einstellen

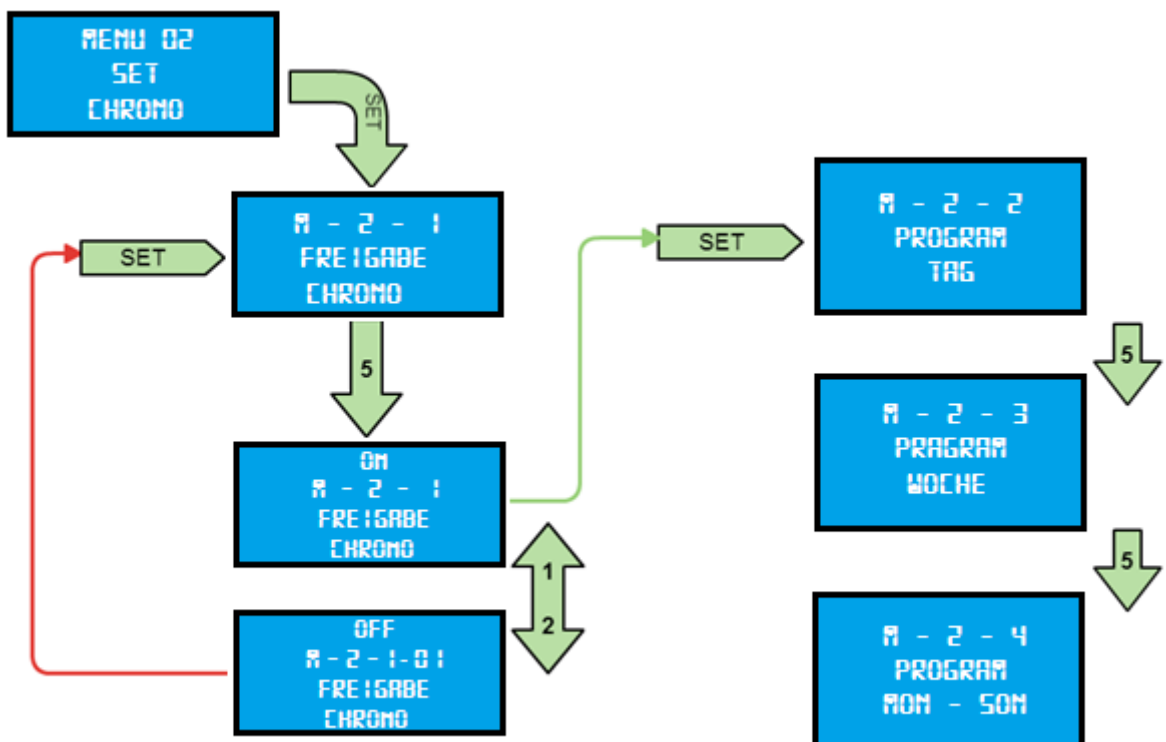
Das einstellen der Uhr wird in der folgenden Art und Weise durchgeführt



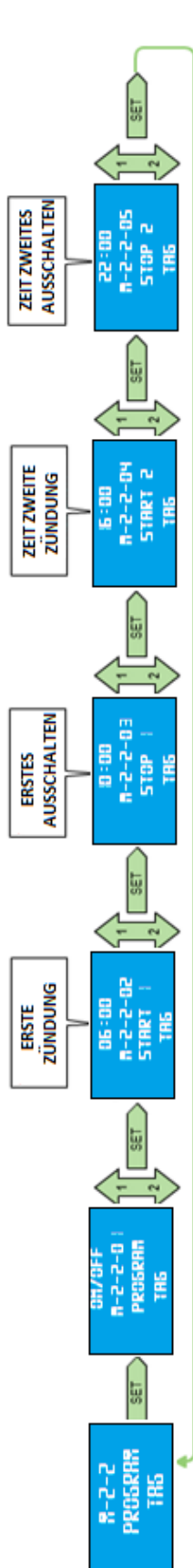
Das einstellen des programmierten einschaltens und ausschaltens

Der Pelletofen hat die möglichkeit das einschalten und ausschalten während des tages zu programmieren, und es wird auf drei Arten geregelt (shema 1).

1. **PROGRAM TAG**, in dem wir 2 (zwei) verschiedene zeiten des einschaltens und ausschalten des Ofens einstellen können. Dies gilt für alle Tage in der Woche (shema 2).
2. **PROGRAM WOCH**E, in dem wir 4 (vier) verschiedene zeiten des einschaltens und ausschalten des Ofens einstellen können. In diesem modus können wir die Tage in der Woche (MON – SON) wählen, in denen der Ofen für jedes Programm separat arbeiten soll (schema 3).
3. **PROGRAM MON-SON**, in dem wir 2 (zwei) unterschiedliche zeiten des einschaltens und ausschalten des Ofens einstellen können **nur für das Wochenende** (schema 4).

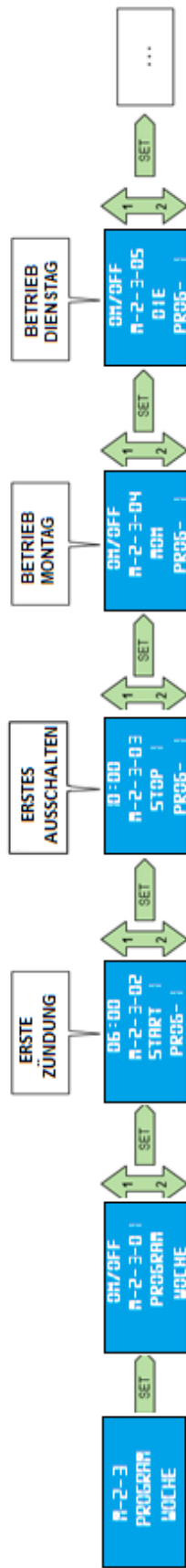


Schema 1.



Shema 2.

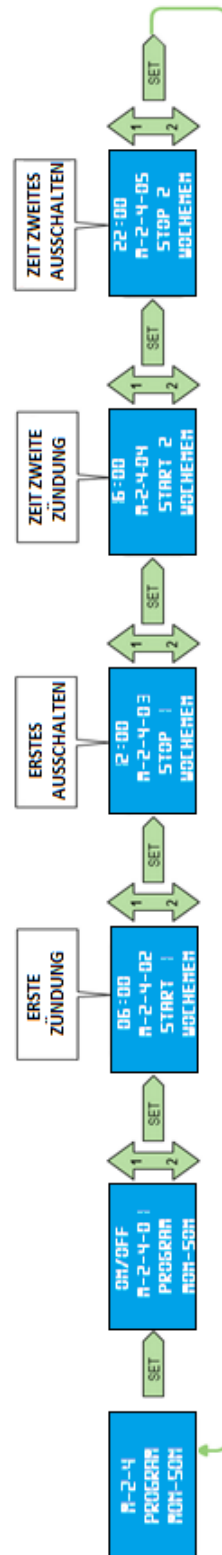
DIE ZEIT FÜR DIE ERSTE UND ZWEITE ZÜNDUNG UND DAS AUSSCHALTEN DÜRFEN SICH NICHT ÜBERLAPPEN



Shema 3.

DAS WOCHENPROGRAMM BIETET DIE MÖGLICHKEIT 4 (VIER) VERSCHIEDENE ZEITEN DES EINSCHALTENS UND AUSSCHALTENS EINSTELLEN ZU KÖNNEN. NACHDEM DIE ZEIT FESSELEGT IST KANN MAN DIE TAGE IN DER WOCHE WÄHLEN IN DENEN DER OFEN FÜR JEDES PROGRAMM IM BETRIEB SEIN SOLL.

DIE ZEITEN DES EINSCHALTENS UND AUSSCHALTENS DÜRFEN SICH NICHT ÜBERLAPPEN.



Shema 4.

DIE ZEIT DER ERSTEN ZÜNDUNG UND DES AUSSCHALTENS DÜRFEN SICH NICHT ÜBERLAPPEN.

Wahl der Sprache

Um eine Sprache auszuwählen, drücken Sie die Taste SET und wählen Sie dann mit den Tasten 5 oder 6 den Menüpunkt MENU 03 - Sprachauswahl.

Drücken Sie die **SET**-Taste, um die gewünschte Sprache (Kroatisch, Italienisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch) auszuwählen, die wir mit den Tasten 1 oder 2 auswählen.

Sobald die gewünschte Sprache ausgewählt ist, bestätigen Sie mit der **SET**-Taste. Wir kehren zurück durch Drücken der Taste 4 (**ON / OFF**).

STAND BY Arbeitsweise

STAND BY wird auf zwei Arten verwendet.

- **Wenn der Ofen ausgeschaltet werden soll, weil er die gewünschte Temperatur erreicht hat (ON),**
- **Wenn Sie möchten dass der Ofen seinen Betrieb moduliert, wenn er die Standardtemperatur erreicht hat (OFF).**

Die **STAND BY**-Funktion kann auf **ON** oder **OFF** eingestellt werden.

STAND BY wird aktiviert indem Sie die **SET**-Taste drücken und dann mit den Tasten 5 oder 6 den Menüpunkt **MENU 04 – STAND BY – Funktion**

Beim drücken der **SET** –Taste wählt Man **ON** oder **OFF** (die Auswahl erfolgt durch die Tasten **1** und **2**, und das bestätigen mit der **SET**-Taste).

STAND BY-Modus mit eingebautem Wassertemperaturfühler

Der anschluss für den Raumthermostat kommt ab Werk mit einer Verbindungsbrücke, das bedeutet das seine Kontakte geschlossen sind.

1. STAND BY- Funktion eingestellt (ON)

Wenn die STAND BY- Funktion aktiviert ist und der Ofen die Standardtemperatur erreicht hat, und **3°C** überschreitet, schaltet sich der Ofen nach einer werksseitig eingestellten Verzögerungszeit von 2 minuten aus, und das Display zeigt **tON – WAIT COOLING**, Wenn die Temperatur nicht innerhalb von 4 Minuten unter den Sollwert fällt, wird **tON – WAIT ANFORDERU** angezeigt.

Wenn die Wassertemperatur im Ofen um 3°C niedriger ist als die eingestellte standardmäßige temperatur, wird der Ofen sich wieder einschalten (dH den Zündvorgang erneut durchführen) und in der eingestellten leistungsstärke im Betrieb sein.

2. STAND BY- Funktion ist aus (OFF)

Wenn die **STAND BY-** Funktion nicht aktiviert ist (**OFF**) und an dem ausgang des **Raumthermostats** keine **Verbindungsbrücke** installiert ist, wird der Ofen immer in der Leistungsstärke 1 arbeiten, unabhängig von der eingestellten leistungsstärke.

Wenn die **STAND BY-** Funktion nicht aktiviert ist (**OFF**) und an dem ausgang des **Raumthermostats** ist eine **Verbindungsbrücke** instalirt, arbeitet de Ofen in der **Leistungsstärke** nach Wahl des Benutzers und sobald die fesgelegte Temperatur erreicht hat moduliert die Leistung. Der Ofen schaltet sich aus nur wenn die Temperatur von 80°C erreicht hat, und er schaltet sich wieder ein wenn die Temperatur unter der eingestellten Temperatur fällt.

STAND BY-Modus mit angeschlossenem Raumthermostat

1. **STAND BY-** Funktion eingestellt (**ON**) Der Raumthermostat schaltet den Ofen aus

Wenn der **Raumthermostat** signalisiert dass die festgelegte Temperatur im Raum erreicht ist (Kontakt offen/ Temperatur erreicht) schaltet sich der Ofen aus nach 2 Minuten (Werkseinstellung- Falls die Temperatur im Raum variiert, das der Ofen ständig sich ein- und ausschaltet) auf dem Display wird **tOFF- WAIT ANFORDE** angezeigt.

Sobald der **Raumthermostat** signalisiert das die Raumtemperatur gefallen ist (Kontakt geschlossen/ die Temperatur muss erreicht werden) kommt es zur erneuten einschalten des Ofens und an dem Display wird **tON** angezeigt

Hinweis: Der Betrieb des Ofens hängt hauptsächlich von der internen Wassertemperatur im Ofen und den werkseitig eingestellten Parametern ab. Wenn der Ofen im WAIT- COOLING status ist (Wassertemperatur erreicht) wird die Anforderung für den zusätzlichen Thermometer ignoriert.

2. **STAND-BY-** Funktion ist aus (**OFF**) Der Raumthermostat verringert die Leistungsstärke des Ofens auf 1.

Wenn die **STAND BY-** Funktion nicht aktiviert ist (**OFF**) arbeitet der Ofen in der Leistung nach der Wahl des Benutzers, und wenn das **Raumthermostat** die festgelegte Temperatur erreicht hat wird die Leistung moduliert, ohne dass der Ofen ausgeschaltet wird.

Der Ofen wird ausgeschaltet nur wenn die Temperatur 80°C erreicht, und an dem Display wird **WAIT COOLING** angezeigt., und der Ofen schaltet wieder ein wenn die Temperatur niedriger ist als die festgelegte Temperatur ist.

Die Summer-Option

DIE SUMMER- Option wird verwendet wenn Sie möchten dass der Ofen in Falle eines aktivierten Alarms einen Signalton ausgibt (eingestellt auf **ON**), oder keinen Signalton (auf **OFF** eingestellt).

Die **SUMMER-** Option wird mit drücken der Taste **SET**, des durch navigieren mit den Tasten 5 und 6 im **MENU 05- SUMMER OPTION** aktiviert.

Mit dem drücken der **SET** Taste öffnet sich die Möglichkeit zum auswählen von **ON** oder **OFF** (wählen Sie mit den Tasten 1 und 2, und bestätigen Sie mit der Taste **SET**).

Füllung der Spirale

Das **Füllen der Spirale** wird für die erste Füllung der Pellets verwendet beziehungsweise wenn der Behälter vollständig leer ist und es ist nötig die Spirale des Förderers mit Pellets zu füllen. Die Werkseinstellung ist auf 90 Sekunden eingestellt.

Das Füllen der Spirale erfolgt durch Drücken der **SET**-Taste, danach mit den Tasten 5 und 6 bis zu **MENU 06 – LEADT PELLETT** navigieren.

Durch Drücken der **SET**-Taste wird die Funktion aktiviert, und durch Drücken der Taste 1 wird das Füllen der Spirale aktiviert.

Es wird empfohlen nach dem Ende der Heizperiode den Pelletbehälter und die Spirale zu leeren, weil die Pellets nach einer längeren Zeit Feuchtigkeit aus der Luft ansammelt. Den Behälter per Handarbeit ausleeren und die Spirale wie zuvor beschrieben (Füllen der Spirale).



Vor dem Einschalten des Ofens ist es notwendig den Brenntopf zu überprüfen, weil die Wahrscheinlichkeit groß ist das einige Pellets den Topf schon ausgefüllt haben beim Füllen der Spirale.

Den Brenntopf leeren und den Zündvorgang starten.

Ofen-status

Der **Ofen-status** ist von informativem Charakter und dient uns den Zustand des Pelletofens zu lesen. Auf dem Display werden Informationen über die Temperatur des Wassers im Ofen, die Abgastemperatur, die Anzahl der Umdrehungen des Abgasventilators und dergleichen angezeigt.

Um den Informationsstatus des Ofens anzuzeigen, drücken Sie die **SET**-Taste und wählen Sie dann mit den Tasten 5 oder 6 den Menüpunkt **MENU 07 – STATE OFEN**.

Technische Einstellungen

Die **Technischen Einstellungen** ist nur für autorisierte Servicetechniker.

EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

Zündfolge und Beschreibung der Regelung


Die Basisfunktion der Regelung besteht darin eine sichere Zündung des Kraftstoffs, optimale Verbrennungsbedingungen und ein kontrolliertes ausschalten zu gewährleisten. Abhängig von der Stärke und Komplexität des Heizsystems werden die Parameter unterschiedlich gelesen und kontrolliert. Einige der wichtigsten Arbeitsweisen sind mit relevanten Werten beschrieben.

Bitte beachten Sie, dass bei einigen Heizsystemen die Anzahl und der Wert der Parameter von den Beispielen abweichen können, aber die Grundlage des Heizsystems ist immer gleich.

Vor dem einschalten des Ofens bitte prüfen Sie:

- Den Pelletsbehälter, er sollte mit Pellets gefüllt sein
- Der Pelletsbehälterdeckel muss geschlossen sein
- Der Brenntopf sollte sauber sein
- Der Aschenbehälter sollte sauber sein
- Alle Türen am Ofen müssen hermetisch abgeschlossen sein
- Der Ofen muss an 220V 50Hz angeschlossen werden

Zündung

Beim Drücken der Taste 4  für 3 Sekunden startet die Zündung von dem Pelletsofen.




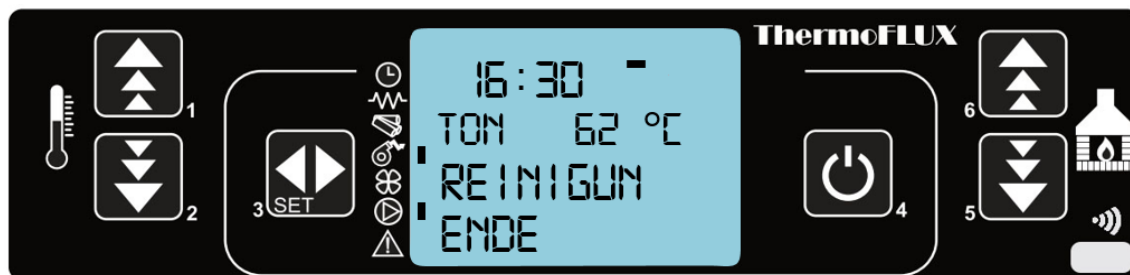
EINSCHAL erscheint auf dem Display, auf der linken Seite können wir sehen das die Zündpatrone und der Rauchgasventilator aktiviert sind. Die TON bezeichnung sagt uns das ein eingebauter Thermostat angeschlossen ist oder eine Verbindungsbrücke am Ausgang des Raumthermostats da ist.



Sobald die Pellets angezündet sind und die Abgastemperatur auf einen Wert von 55°C ansteigt, hat die Regelung ein Signal erhalten das Feuer vorhanden ist und der Ofen arbeitet weiterhin mit den Standardwerten.

Ausschalten des Ofens

Um den Ofen auszuschalten drücken Sie die Taste 4  Sekunden lang. Auf dem Display wird **REINIGUN ENDE**. Der Rauchgasventilator arbeitet mit maximaler Leistung, während die förderung der Pellets abnimmt.



Einstellung der Leistungsstärke

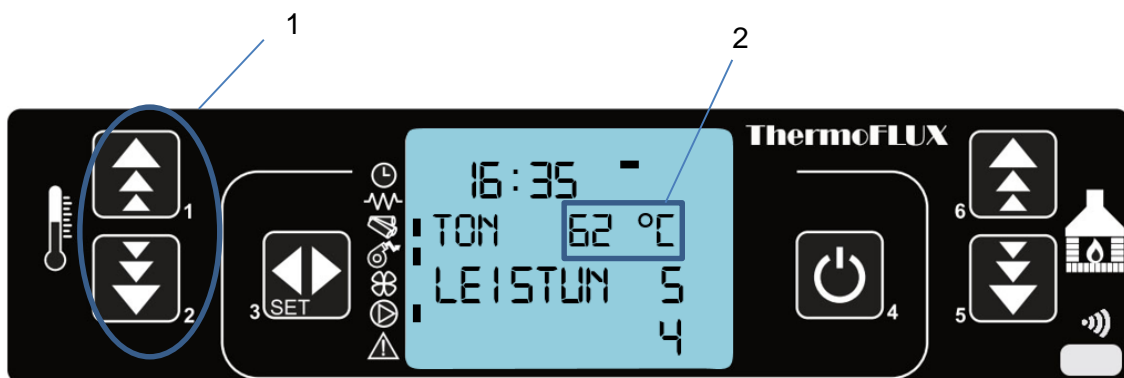
In der Betriebsphase ist es notwendig die Leistungsstärke einzugeben in der wir wollen das der Ofen arbeitet. Es ist möglich die Leistung im Bereich von 1 bis 5 einzustellen. Die gewünschte Leistung wird mit den Tasten 5 und 6 ausgewählt. Nach der Auswahl der gewünschten Temperatur muss diese mit der **SET**-Taste bestätigt werden. In der oberen Reihe wird die eingestellte Leistung angezeigt, und in der unteren Reihe blinkt die aktuelle Leistung (4).



Die Ofenregelung ist so ausgeführt das nach 4 °C unter der Standardtemperatur der Ofen beginnt seine Arbeit zu modulieren (d. h. die Leistung zu reduzieren) – siehe Modulation).

Wassertemperatur einstellen

Das Einstellen der Wassertemperatur erfolgt durch das drücken der Tasten 1 und 2 (markiert mit 1). Die Temperatur wird im Bereich von 55 °C bis 80 °C eingestellt (markiert mit 2, siehe unten). Nach der Auswahl der gewünschten Temperatur muss diese mit der SET- Taste bestätigt werden. Dies sind die Werkseinstellungen und es ist nicht möglich niedrigere oder höhere Temperaturen im Ofen einzustellen.



Modulation

Wenn sich die Wassertemperatur im Ofen den eingestellten Wert nähert, beginnt die Arbeit des Ofens zu modulieren und die Leistungsstärke zu reduzieren. Die Modulation beginnt mit 4 °C unter der eingestellten Standardtemperatur.

Beispiel: Wenn wir die Temperatur im Ofen auf 65 °C einstellen und die Leistungsstärke ist 5, dann wird die Regelung in der Leistungsstärke 4 arbeiten wenn die Temperatur im Ofen 62 °C erreicht hat, und bei der Temperatur von 63 °C in der Leistungsstärke 3, bei 64 °C in der Leistungsstärke 2, und wenn die Temperatur dann 65 °C erreicht hat, wird die Leistungsstärke 5 angezeigt. Auf dem Display steht dann Modulation.



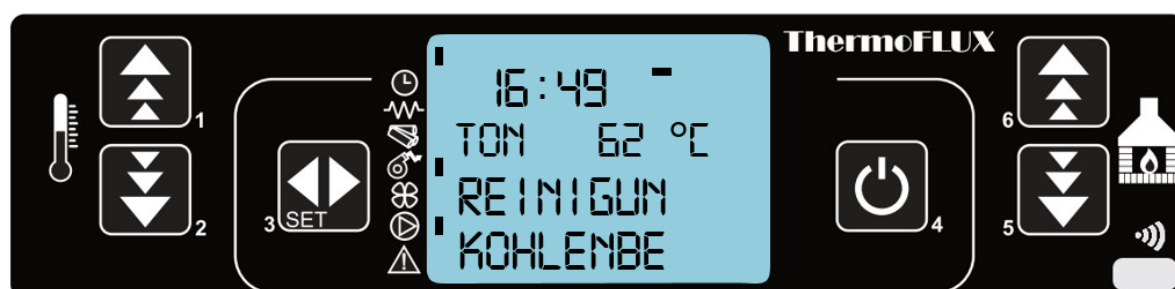
Wenn die Temperatur ansteigt und die eingestellte Standardtemperatur um 3°C überschreitet, dann wird der Ofen automatisch ausgeschaltet und auf dem Display steht **WAIT COOLING**.



Wenn die Temperatur im Ofen für 3 °C unter den eingestellten Wert fällt, fängt die Regelung automatisch den Zündvorgang auszuführen.

Brennraum reinigung

Während des Betriebs hat der Pelletsofen einen Timer der nach einer bestimmten Zeit die Reinigung des Brenntopfs ausführt, dort wo die Pellets verbrannt werden. Diese Phase wird auf dem Display angezeigt und der Betrieb der Förderschnecke wird reduziert auf den Minimum, während der Rauchgasventilator die maximale Leistung zu einer bestimmten Zeit erhöht, wie es die Werkseinstellungen verlangen.



Wenn die Reinigungsphase beendet ist, arbeitet der Ofen weiter in der eingestellten Leistungsstärke.

REINIGUNG UND WARTUNG

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, muss der Ofen gereinigt und gewartet werden. Regelmäßige Wartung und Reinigung helfen teure Reparaturen zu vermeiden.

Die Qualität der Pellets und die Heizintensität bestimmen in erster Linie wie oft der Kamin gereinigt werden muss.

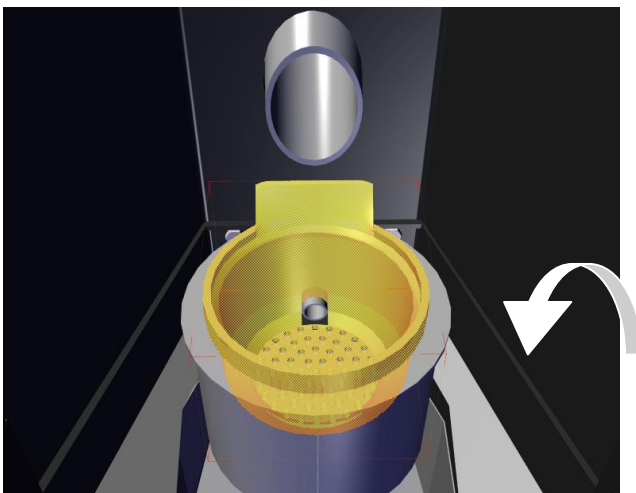
Die Reinigung ist unterteilt auf:

- Auf die tägliche
- Periodische Reinigung.

Tägliche Reinigung und Überprüfung

Brennraum/ Brenntopf Reinigung –

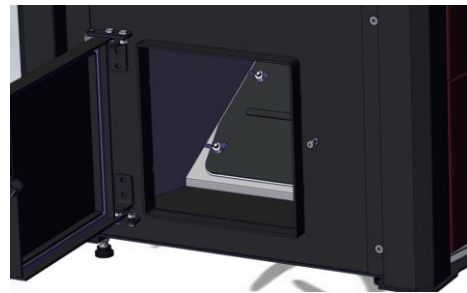
- Schalten Sie den Ofen aus und warten Sie bis er abgekühlt ist
- Öffnen Sie die Brennraumtür
- Nehmen Sie den Brenntopf heraus und reinigen Sie ihn um einen ungehinderten Luftstrom für eine effiziente Verbrennung zu gewährleisten. Entsorgen Sie den Inhalt in einem feuerfesten Behälter.
- Reinigen Sie die Löcher in der Feuerkammer mit einem geeignetem Werkzeug.



Stellen Sie den Brenntopf zurück an seinen Platz, und vergewissern Sie sich das der Topf richtig zu der Heizpatrone ausgerichtet ist. Schließen Sie die Brenntür vor der Zündung.

Reinigung der Aschenlade

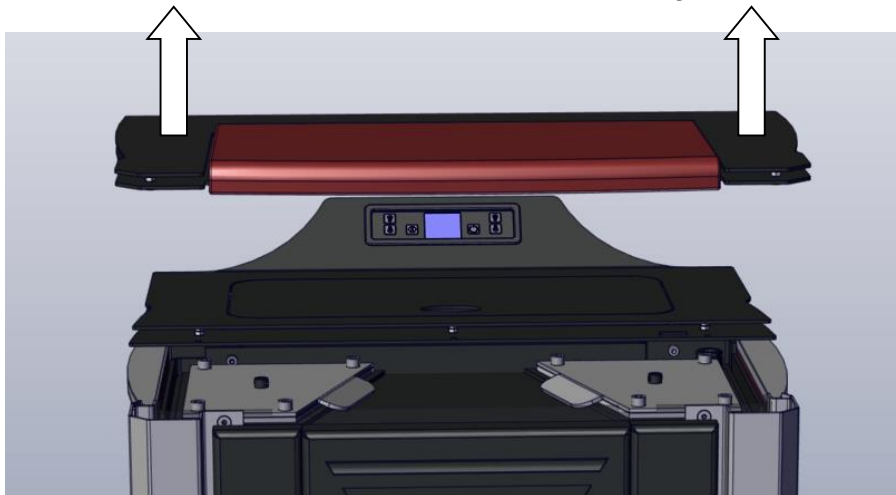
- Schalten Sie den Ofen aus und warten Sie bis er abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die vordere Feuerschutztür des Ofens
- Mit Schutzhandschuhen ziehen Sie den Verriegelungsgriff und öffnen Sie die untere Tür, nehmen Sie die Aschenlade aus dem Ofen heraus und entleeren Sie den Inhalt der Aschenlade in einem feuerfesten Behälter.
- Stellen Sie die Aschenlade zurück an seinen platz
- Schließen Sie die Tür vor der Zündung.



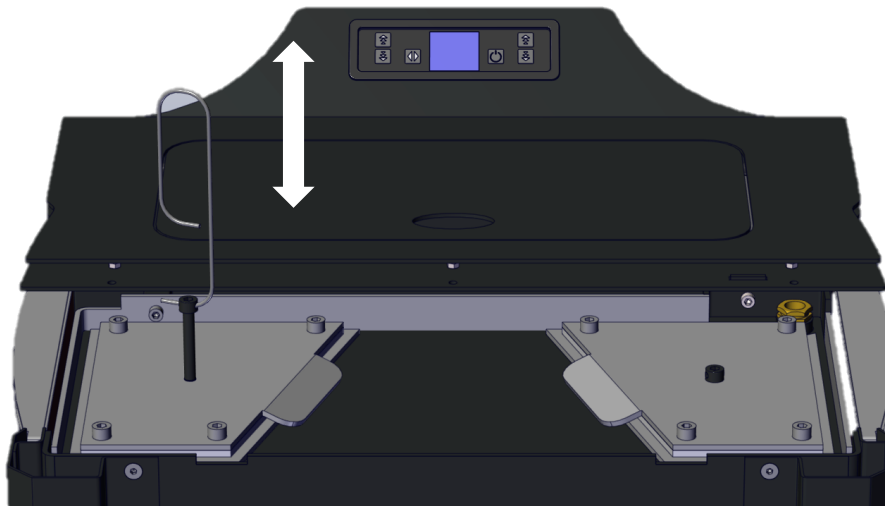
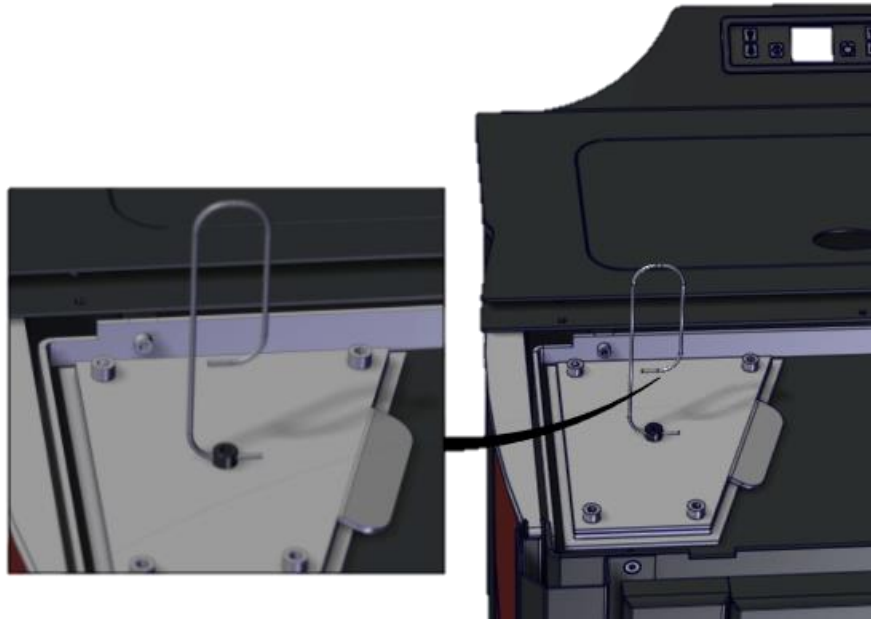
Regelmäßige Reinigung des Rohrwärmetauschers

Jeden Monat nach 1 Tonne verbrauchten Pellets ist es notwendig die Rohrwärmetauscher zu reinigen. Wenn die Pellets nach einer gewissen Zeit nicht bis zum Ende verbrennen, kommt es zum Überfüllen des Brenntopfs und das ist ein Zeichen das es Zeit ist die Rohrwärmetauscher zu reinigen.

- Schalten Sie den Ofen aus und warten Sie bis er abgekühlt ist

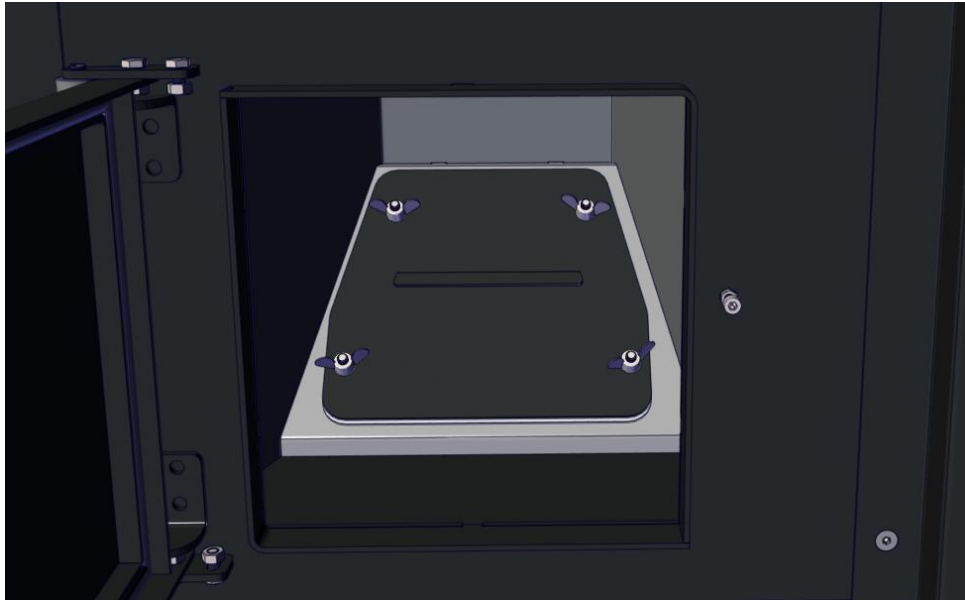


- Unter der Abdeckung befinden sich zwei Metallflächen (der Interio Ofen 14 hat nur eine) wo sich jeweils ein Loch befindet wo wir den Reinigungshebel reinstecken.

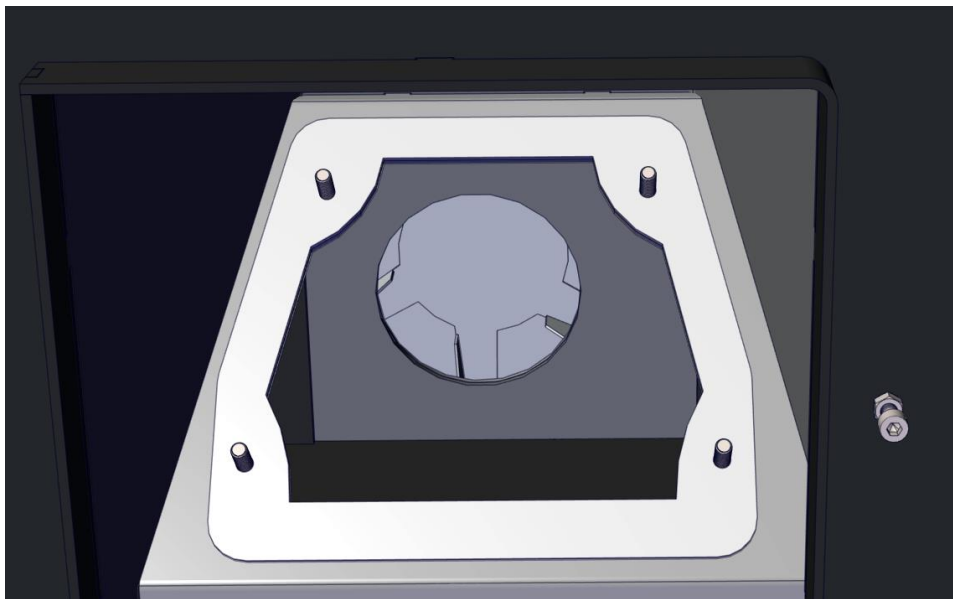


Durch Hochziehen reinigen wir die Ablagerungen der Asche in den Rohrwärmetauschern. 5-6 mal genügt an jeder seite Hochzuziehen.



- Im inneren des Brennraums (hinter der Aschenlade) befindet sich der deckel von der Rauchkammer.



- Entfernen Sie den Rauchkammerdeckel und entfernen Sie mit einem Staubsauger die akkumulierte Asche, und die Ablagerungen der Asche von den Ventilatorlüfterflügeln.



FEHLERALARME

Anzeige auf dem Display	Beschreibung	Fehlerbehebung
	Alarm ist aktiviert – sichtbares Alarmzeichen ist bemerkbar	Um den Alarm abubrechen, drücken Sie die Taste 4  . Danach wird auf dem Display REINIGUN ENDE 4 minuten lang angezeigt. Danach können wir die Zündung erneut starten, wenn das Problem gelöst ist.
AL 5 – KEINE FEUER	Fehlgeschlagene Zündung	Keine Pellets im Behälter- Füllen sie den Behälter mit Pellets. Förderschnecke leer- Füllen Sie die Förderschnecke mit Pellets anfangsladung . Ein fremder gegenstand hat die Spirale des Förderers eingeklemmt - Reinigen, Schlechte Pellet Qualität. (feuchte, zu lange oder Staub in den Pellets) – Pellets wechseln. Zündpatrone verbrannt- Ersetzen durch eine neue. Wiederstarten des Ofens.
AL 6 – KEINE PELLETT	In der Betriebsphase fiel die Rauchgastemperatur unter den zulässigen Wert.	Keine Pellets im Behälter- Füllen Sie den Behälter mit Pellets. Förderschnecke leer- Füllen Sie die Förderschnecke mit Pellets anfangsladung . Ein fremder gegenstand hat die Spirale des Förderers eingeklemmt - Reinigen, Schlechte Pellet Qualität. (feuchte, zu lange oder Staub in den Pellets) – Pellets wechseln. Service kontaktieren.
AL 2 – PROBE RAUCH	Abgastemperaturfühler ist defekt oder ist nicht angeschlossen. Auf dem Display wird ALARM ACTIVE angezeigt, und der Ofen schaltet sich aus.	Service kontaktieren.
AL 9 – PROBE WASSER	Wassertemperaturfühler ist defekt oder ist nicht angeschlossen. Auf dem Display wird ALARM ACTIVE angezeigt, und der Ofen schaltet sich aus.	Service kontaktieren
AL 3 – EXHAUST RAUCH	Die Abgastemperatur ist höher als die zulässige (250°C). Auf dem Display wird ALARM ACTIVE	Der Ofen ist nicht sauber, der Abgastemperaturfühler ist verschmutzt. Reinigen sie den Ofen und starten Sie die Zündung erneut.

	angezeigt, und der Ofen schaltet sich aus.	Zu große Menge an Pellets - Service kontaktieren.
AL 3 – WARM WASSER	Die Wassertemperatur im Ofen ist höher als die zulässige. Auf dem Display wird ALARM ACTIVE angezeigt, und der Ofen schaltet sich aus.	Drücken sie die Taste zum ausschalten, öffnen Sie alle Ventile an den Heizkörpern.
SICHEREI THERMAL	Der Sicherheitsthermostat (STB) ist aktiviert, weil die Wassertemperatur im Ofen 95°C übersteigt.	Warten Sie bis der Ofen abgekühlt ist, und schrauben Sie dann die Kunststoffkappe ab und verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug um den Schalter zurückzusetzen.
	Keine Stromversorgung	Den Ofen an die Stromversorgung anschliessen
AL 4 – BLEASER AUSFALL	Abgasventilator fehler	Verklebter Abgasventilator, der Ventilator hat keine Strom oder ein defekter Encoder.

HINWEISE ZUR BESEITIGUNG DES OFENS

Beseitigung

Folgende Teile sind aus Stahl und können als solche auf Mülldeponien beseitigt werden:

- Ofen
- Verkleidung
- Silo
- Dosierschläuse, außer dem Getriebemotor
- Brennkammer

Elektroteile können ebenfalls auf Mülldeponien recycelt werden. Glas, Mineralwolle und Plastikteile können auf Mülldeponien recycelt werden.

Getriebemotoren sind aus mehreren recycelbaren Materialien zusammengesetzt. Falls man nicht den ganzen Motor einer spezialisierten Abfallbeseitigungsfirma übergibt, dann sollte man folgendes machen:

Das Öl aus dem Getriebemotor sollte man entfernen, und es in einem passenden Behälter lagern.

Den Getriebemotor sollte man auseinanderbauen, und die Teile nach Bedarf vom Öl säubern.

Metallteile können recycelt werden.



Öl oder fettige Teile und Kondensatoren kann man nur auf speziellen Deponien lagern.

GARANTIE

Garantiefrist

Die Garantie für den Ofenkörper ist 5 Jahre, für die Elektroteile (Regelung, Motor, Gebläse und Heizpatrone) 2 Jahre.

Garantiebedingungen

Die Erstzündung muss von einer Fachperson durchgeführt worden sein.

Der Ofen muss im Einklang mit den in diesem Handbuch genannten Bedingungen funktionieren.

Der Ofen muss im Einklang mit den geltenden Staatsvorschriften und Regelungen installiert sein.

Die Pelletsqualität muss den im Handbuch genannten geltenden Standards entsprechen.

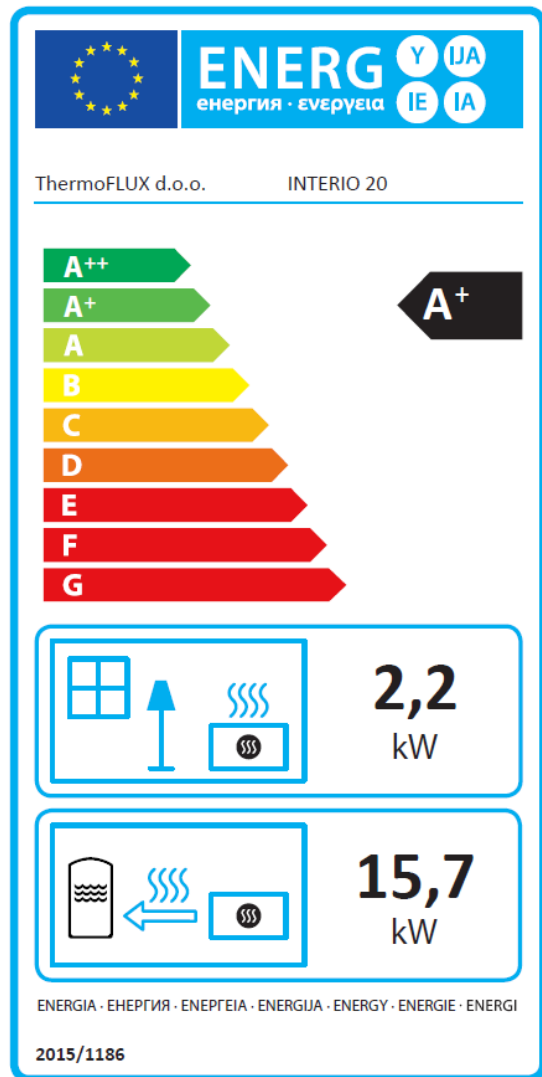
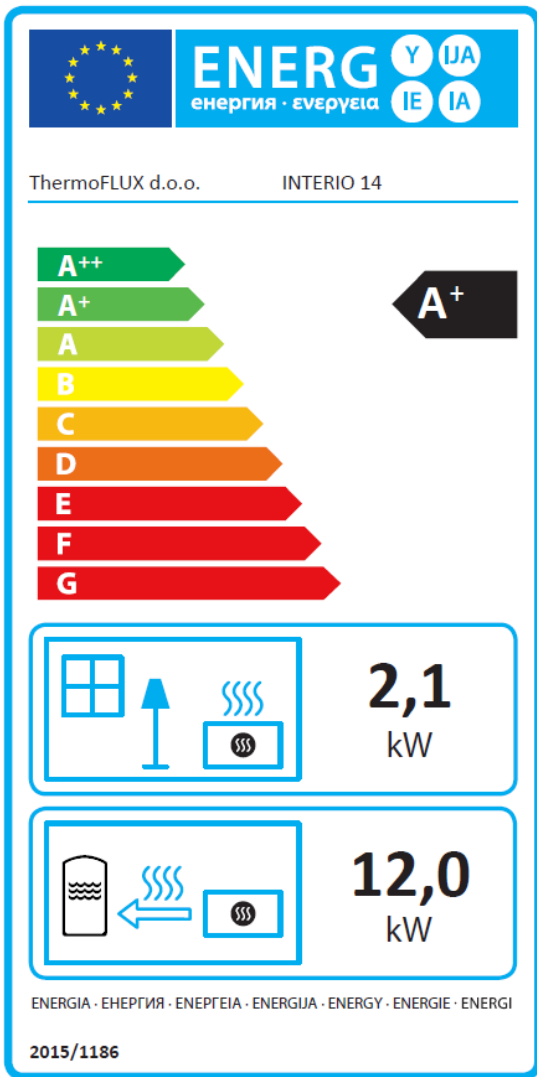
1.

Garantieausfall

Die Garantie gilt nicht im Falle einer unvorschriftsmässigen Handhabung oder Installation, weder bei unvorschriftsmäßiger Instandhaltung oder Handhabung des Ofens oder Heizsystems.

Für Schäden hervorgerufen durch Außeneinflüsse wie Wasser, Feuer, Blitzschläge, zu hohe Spannung gilt die Garantie nicht.

Für Schäden durch unerlaubte Veränderungen an der Feuerstätte



ThermoFlux Deutschland GmbH
Friedrich-Naumann-Str. 55
99974 Mühlhausen
TEL: 03601 / 4087667
FAX: 03601 / 4087668
www.thermoflux.info
info@thermoflux.info

2018

